

ASC Neuenheim II

Senioren

Heidelberg Kreislige C
1998/99



Zusammengestellt von
Werner Rehm
(März 2006)

**Heidelberg Kreisliga C
Saison 1998/99**

Spielerkader

Torhüter

Kunzmann Burkhard
Knödler Thomas
Möller Peter
Rietzel Eike

Abwehr

Gantert Max-Peter
Gärtner Felix
Gosseling Michael
Hauck Helmut
Hafner Dieter
Kröger Georg
Lux Werner

Mittelfeld

Bislimovic Adnan
Hocke Benjamin
Hübner Wendelin
Jendritzki Martin
Kuck Harald
Quenzer Jürgen
Mäkipää Arttu
Mühlbauer Karl-Rudolph
Rehm Werner
Schulz Rolf
Sevim Emin
Wienke Dirk
Ziemek Ralf

Angriff

Eckert Moritz
Fischer Bernd
Paschedag Daniel
Pulickal Anin
Silberzahn Eric
Weisbrod Joseph

**Premiere am 12 August 1998 beim Freundschaftsspiel in Gaiberg,
die C-Liga-Mannschaft des ASC Neuenheim**



stehend v.l : Peter Möller, Werner Rehm, Daniel Paschedag, Wendelin Hübner,
Max-Peter Gantert, Dieter Hafner, Trainer Thomas Knödler

knieend v.l : Emin Sevim, Joseph Weisbrod, Eike Rietzel, Werner Lux,
Michael Traut, Moritz Eckert, Uwe Rahlf

(Foto : Werner Rehm)

Trainer der 2.Mannschaft



Trainer Thomas Knödler vor dem Spiel gegen den SC Gaiberg
(Foto: Werner Rehm)

Vorbereitungsspiele

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Resultat
Mi. 12.8.98	18:00	SC Gaiberg	ASC Neuenheim II	6:2 (2:1)

Vorbereitungsspiel

Mittwoch 12. August 1998
SC Gaiberg - ASC Neuenheim II 6:2 (2:1)

Aufstellung des ASC Neuenheim	Torschützen
Eike Rietzel	1:0
Max-Peter Gantert	2:0
Dieter Hafner	2:1 Werner Rehm, Zuspiel Wendelin Hübner
Werner Lux	3:1
Emin Sevim	4:1
Werner Rehm	4:2 Dieter Hafner, Freistoß von rechts
Daniel Paschedag	5:2
Wendelin Hübner	6:2
Michael Traut	
Moritz Eckert	
Joseph Weisbord	
Peter Möller	
Uwe Rahlf	

Ein kleiner Schritt für die Menschheit, ein historischer Schritt für den ASC: Die Neuenheimer 1 b, frischgebackener C-Ligist, bestritt ihr erstes Spiel. Angesichts der dünnen Personaldecke - von der AH "durften" Max-Peter Gantert, Werner Lux, Werner Rehm und Josch Weisbrod sowie Co-Trainer Peter Möller und Erste-Mannschaftskeeper Uwe Rahlf (als Feldspieler!) aushelfen - hielt der ASC gegen den B-Ligisten eine Halbzeit lang hervorragend mit. Der SC schoß zwar auf die Hütte und daneben, was das Zeug hielt, aber auch der ASC erspielte sich die eine oder andere gute Möglichkeit (Moritz Eckert, Josch Weisbrod). So stand es zur Halbzeit 1:2, wobei das ASC-Tor durch Werner Rehm nach herrlichem Querpaß von Wendelin Hübner aus einem sehr durchdacht vorgetragenen ASC-Angriff resultierte. Nach der Pause zog Gaiberg, zuvor immerhin Pokalsieger gegen TB Rohrbach, auf 4:1 davon, ehe Dieter Hafner mit einem tollen Freistoß das 2:4 gelang. Trotz brillanter Paraden von Torwart Eike Rietzel und aufopferungsvoller Abwehrarbeit machte der Gastgeber

das halbe Dutzend voll, während der ASC es versäumte, seine Kontermöglichkeiten, an denen der hauptberufliche Torhüter Uwe Rahlf als kluger Einfädler beteiligt war, konsequent zu nutzen. Fazit: Etwas unter Wert geschlagen wurde die 1b, in denen die Jungen Moritz Eckert, Wendelin Hübner und vor allem Michael Traut eine gute Leistung zeigten. Coach Thomas Knödler und Co-Trainer Peter Möller waren folglich auch gar nicht so unzufrieden mit ihren Schützlingen.

Joseph Weisbrod

Vorschau auf die Kreisliga C-Saison 1998/99

Die neue C-Klasse: Elchtest in der Saison 98/99?

Mehr Spiele, Anreiz und Spannung im direkten Vergleich

Beim Kreistag 1997 wurde sie aus der Taufe gehoben, die neue C-Klasse. Es war keine leichte Geburt. Kritiker führten an, daß fast nur die in Konkurrenz gemeldeten 2. Mannschaften höherklassiger Vereine untereinander spielten und kaum Zuschauerresonanz fänden.

Junge Talente würden deshalb noch früher als bisher zu anderen Clubs abwandern und damit die Existenz der kleineren Vereine in Frage stellen. Die Befürworter hielten dagegen, daß bei den 2. Mannschaften der B-Liga kein geregelter Spielbetrieb mehr zustande kam. Viele Vereine hätten keine Reserve mehr, und somit würden einige Mannschaften wochenlang nicht spielen. Deshalb mache es Sinn, die besseren Mannschaften in einer B-Klasse zusammenzufassen, was auch das spielerische Niveau heben würde. Die restlichen Mannschaften sollen dann die neue C-Klasse bilden. Als Qualifikationsmodus wurde für die B-Ligisten ein Quotient festgelegt, der sich zu 30 % aus der Endplatzierung der Saison 96/97 und zu 70 % aus 97/98 ergab. Wer unterhalb diesem Quotienten lag, mußte in die C-Klasse absteigen. Automatisch abgestiegen waren die Tabellenletzten der beiden B-Ligen.

Von den 15 C-Ligisten sind 10 Teams 2. Mannschaften, Dossenheim meldete eine zweite und dritte Mannschaft, bei den aufstrebenden Blau-Weißen aus Neckargemünd geht neben deren ersten eine neugegründete 2. Mannschaft ins Rennen. Als echte 1. Mannschaften sind nur Union Heidelberg, Türk Gücü Eberbach und FC Heidelberg vertreten. Ob nun diese Teams wirklich besser sind als ihre Konkurrenten, muß der Verlauf der Runde zeigen.

Ist die neue C-Liga eine 2-Klassen Gesellschaft?

Doch die Verantwortlichen der Vereine tun sich schwer das eigene Leistungsvermögen in der neuen Spielklasse einzuschätzen. Entsprechend vage sind die Prognosen was die Aufstiegsaspiranten betrifft. Dennoch scheint es einige Vereine zu geben denen große Chancen eingeräumt werden. Interessanterweise geben diese genannten Vereine selbst das Saisonziel Meisterschaft an.

Zu diesem erleuchteten Kreis gehört die SG Dielheim II. Die Mischung in der Mannschaft scheint zu stimmen. Routiniers und Nachwuchsspieler aus der eigenen Jugend, zusammengeschweißt durch die bekannte gute Dielheimer Kameradschaft sollen das Meisterstück schaffen.

Ähnliches möchte der FC St. Ilgen II erreichen. Hier wird ganz auf die eigene Jugend gesetzt. Nicht weniger als 9 Spieler des Kaders sind erst 18 Jahre alt. Die Verantwortlichen wollen mit diesen ehrgeizigen Nachwuchsspielern den Aufstieg in die B-Klasse schaffen und den fußballerischen Abstand zur Landesliga verringern. Mittelfristig hofft der Verein mehrere Talente aus der Jugend in den Landesligakader zu übernehmen.

Gerade für die Landes- und Verbandsligisten ist es wichtig, nicht eine zweite Mannschaft, sondern eine 2. erste Mannschaft zu haben, die wie eine 1. Mannschaft geführt und trainiert wird. Talentierte Spieler können sich für höhere Aufgaben empfehlen und verletzte oder gesperrte Spieler der höherklassigen Mannschaft Wettkampfpraxis bekommen.

Dieses Ziel hat auch der FC Astoria Walldorf II vor Augen. In der Saison 96/97 mit nur einem Punkt aus der A-Klasse abgestiegen, setzte sich der freie Fall in der B-Klasse fort. Ob bei diesem kleinen Kader so erfahrene Trainer wie Rüdiger Menges und Peter Sorg reichen, um diese Mannschaft zum Aufstieg zu führen, bleibt abzuwarten.

8 Jahre lang war der FC Dossenheim II in der B-Liga eine feste Größe. In den vergangenen Jahren mußten wegen der Querelen im Verein einige Spieler in die Landesligamannschaft abgegeben werden. Aber inzwischen sind beide Mannschaften wieder in sich gefestigt. In der II.Mannschaft soll die erfolgreiche Jugendarbeit fortgeführt werden, und deshalb scheint das vorgegebene Saisonziel Aufstieg durchaus realistisch.

Ein ganz "heißer" Kandidat ist nach Gegnereinschätzung die 1.Mannschaft des FC Blau Weiß Neckargemünd. Um in der B-Klasse zu bleiben, hätten sie letztes Jahr den 6. Platz erreichen müssen. Am Ende blieb der 7. Rang. Die Mannschaft geht fast unverändert in die neue Runde. Trainer Boch kann dabei auf einen riesigen Kader zurückgreifen (siehe auch Interview) und deshalb zählt der FC Blau-Weiß zu den Top-Teams der Liga.

Die II. Mannschaft hat da schon bescheidenere Ziele ("wir wollen kein Kanonenfutter sein"). Viele Spieler sind, Studenten, die nur unregelmäßig trainieren und deshalb auch keine höheren sportlichen Ziele verfolgen.

Der VfB Wiesloch II spielte letzte Runde erstmals in der Kreisklasse B in Konkurrenz und erreichte gleich den 8. Platz. Der Verein hat mehr Zu- als Abgänge, deshalb möchte Trainer Kohlroß im oberen Drittel mitspielen.

Der Kommentator Dr. Werner Rupp hat Recht, wenn er über die FG Union Heidelberg schrieb, daß sich unser Bundes-Berti hier ein Beispiel nehmen könnte. Kein Spieler ist über 30 Jahre, aber 30 Spieler sind unter 25. Dieser mutige Weg der Jugendförderung war bisher leider nicht von Erfolg gekrönt. Es wäre dem Verein zu wünschen, daß er in der oberen Tabellenhälfte mitspielen könnte.

Mit dem FC Türkspor Heidelberg geht eine weitere echte 1. Mannschaft auf Punktejagd. Der Verein ist eine Neugründung unserer aus ausländischen Mitbürgern und nahm die letzte Saison erstmals am Spielbetrieb teil. Am Ende stand der Verein auf dem 13. Tabellenplatz. Die Mannschaft hat jeweils einen Zu- und Abgang. Ob das angegebene Saisonziel unter die ersten 6 zu kommen realistisch ist, bleibt fraglich.

Der VfB Leimen II hat in den letzten Jahren in der B-Klasse nie eine besondere Rolle gespielt. Auch die Neuzugänge sind kein Indiz, daß die Mannschaft sich so steigern könnte, um positiver in Erscheinung zu treten.

Ähnlich ist wohl die Situation beim VfB Rauenberg II. Die Mannschaft war in den letzten Jahren immer auf den hintersten Rängen der B-Liga und mußte in der letzten Saison die mit Abstand meisten Gegentore hinnehmen (130). Trainer Hofmann wird wohl den Schwerpunkt seiner Arbeit darauf legen, die Mannschaft zu stabilisieren. Natürlich wird wie andere Mannschaftstrainer auch, damit zu kämpfen haben, seine besten Spieler an die höherklassige Mannschaft abgeben zu müssen.

Die gleiche Situation erlebt Wolfgang Grimm, der Trainer des VfB Eberbach II. Auch hier galt in der Vergangenheit die Aufmerksamkeit des Vereins vornehmlich der 1. Mannschaft, die eine weitere Parallele zu Rauenberg, aus der Landesliga absteigen mußte. Aber beim VfB scheint man umzudenken. Die Mannschaft meldet allein 6 Neuzugänge aus der eigenen Jugend. Der erste Schritt in eine bessere Zukunft.

Der FC Türk Gücü Eberbach nahm letzte Runde erstmals am Spielbetrieb teil und landete gleich vor dem Ortsrivalen VfB, konnte damit aber den Abstieg aus der B-Klasse nicht vermeiden. Die Mannschaft hat mehr Ab- als Zugänge und wird deshalb wohl auch in der C-Klasse auf den hinteren Rängen zu finden sein.

Der FC Dossenheim III war letzte Saison die Mannschaft mit den wenigsten Siegen (2) aller 31 B-Ligisten. Der Kommentator Roland Beck charakterisiert die Mannschaft folgendermaßen: zu viel Erfahrung und zu wenig Dynamik. Der Spielerkader ist relativ klein und hat keinerlei Zugänge gemeldet. Zur Erklärung soll aber angemerkt sein, daß Dossenheim III eine Gruppe italienischer Fußballerbegeisterter ist, die sich dem FC Dossenheim angeschlossen hat. Die Jugendspieler des Vereins wechseln aber zu Dossenheim II oder direkt in die Landesligamannschaft,.

Der ASC Neuenheim ist nicht nur in die Landesliga aufgestiegen, sondern meldete erstmals eine II.Mannschaft für den Spielbetrieb an. Die Begründung gibt der Verein selbst: Wir haben eine große Anzahl junger Spieler, die an die 1.Landesliga herangeführt werden. In der Kreisliga C sollen sie erste Erfahrungen sammeln und Spielpraxis bekommen. Wir möchten eine Platzierung in der oberen Tabellenhälfte erreichen. Understatement oder reelle Einschätzung? Die Mitkonkurrenten jedenfalls sehen die Neuenheimer weit voran.

Fussball Regional 1998/99
Seite 177-178

Spielplan der Vorrunde

Spieltag	Datum	Heim	Gast	Erg.	Pl
1.Spieltag	09.09.1998	ASC Neuenheim II	FC BW Neckargemünd	5:2	2
2.Spieltag	12.09.1998	VfB Wiesloch II	ASC Neuenheim II	4:0	7
3.Spieltag	18.09.1998	FC Dossenheim II	ASC Neuenheim II	1:2	8
4.Spieltag	26.09.1998	ASC Neuenheim II	FC St.Ilgen II	1:0	7
5.Spieltag	03.10.1998	FC Heidelberg	ASC Neuenheim II	2:1	9
6.Spieltag	11.10.1998	ASC Neuenheim II	Union Heidelberg	2:0	7
7.Spieltag	18.10.1998	TG Eberbach	ASC Neuenheim II	1:5	4
8.Spieltag	25.10.1998	ASC Neuenheim II	VfB Eberbach II	1:0	3
9.Spieltag	01.11.1998	FC Astoria Walldorf II	ASC Neuenheim II	ausg.	3
10.Spieltag	08.11.1998	ASC Neuenheim II	VfB Leimen II	0:4	6
11.Spieltag	14.11.1998	SG Dielheim II	ASC Neuenheim II	1:1	5
12.Spieltag	22.11.1998	ASC Neuenheim II	FC Dossenheim III	ausg.	5
13.Spieltag	29.11.199	FC BW Neckargemünd II	ASC Neuenheim II	ausg.	6
Nachholspieltag	06.12.1998	FC Astoria Walldorf II	ASC Neuenheim II	2:1	6
Nachholspieltag	28.02.1999	FC BW Neckargemünd II	ASC Neuenheim II	0:3	7

1.Spieltag

Mittwoch 9.9.1998

ASC Neuenheim II - FC BW Neckargemünd 5:2 (4:1)

Aufstellung des ASC Neuenheim	Torschützen
Burkhard Kunzmann	1:0 Daniel Paschedag, Hereingabe von Adnan Bislimovic
Max-Peter Gantert	2:0 Ralf Ziemek
Adnan Bislimovic	3:0 Adnan Bislimovic
Dieter Hafner	4:0 Michael Gosseling
Werner Lux	4:1
Werner Rehm (60. Helmut Hauck)	4:2
Wendelin Hübner	5:2 Moritz Eckert
Ralf Ziemek (84. Eric Silberzahn)	
Moritz Eckert	
Michael Gosseling	
Daniel Paschedag	
Helmut Hauck	
Eric Silberzahn	

Phenomenaler Auftaktsieg der "ASC-Fohlen" gegen Neckargemünd !!

Noch ehe sich die Gäste aus Neckargemünd richtig aufgewärmt hatten, stand es auch schon nach 20 Minuten 4:0 für den ASC, obwohl dieser mit einem großen Handicap in die Partie gehen mußte, da sich unser Stürmerstar Joschi Weisbrod am Montagabend den Mittelfußknochen gebrochen hatte (wohlgemerkt nicht im offiziellen Training der 2. Mannschaft, sondern beim Training mit der Mannschaft des Hüthig-Verlages). Trotzdem wünscht dir das erfolgreiche Team auf diesem Wege gute Besserung, und vergesse bitte nicht am Samstag deinen Rollstuhl mit nach Wiesloch zu bringen, wir brauchen noch einen schnellen Stürmer. Jedoch der Reihe nach: Von Beginn an ging unser Team, getrieben durch unsere Mittelfeldmotoren Ralf Ziemek

und Michael Gosseling, mit Vehemenz zur Sache und setzte unseren Gegner mächtig unter Druck. So konnte denn auch Daniel Paschedag eine scharfe Hereingabe von Adnan Bislimovic schon früh zur 1:0 Führung nutzen. Wenig später folgte dann der Galaauftritt von Ralf Ziemek: er ließ 3 Gegenspieler stehen wie die berühmten Slalomstangen und schob elegant zum 2:0 ein. So mancher der zahlreichen Zuschauer fragte sich schon hier, auf welchem Sportplatz er wohl gelandet sei (vor allem die aus Neckargemünd). Kurz danach überraschte dann Adnan Bislimovic den Neckargemünder Torwart mit einer scharfen Hereingabe zum 3:0. Wenig später folgte dann das 4:0 durch Micheal Gosseling, wobei allerdings der Torwart von Neckargemünd "schützend" seinen Fuß darüberhielt. Danach wachten die Neckargemünder etwas mehr auf, kamen besser ins Spiel und erzielten nach einer Standardsituation das 4:1. Mit diesem Ergebnis ging es dann auch in die Pause. Nach dem Seitenwechsel drückte Neckargemünd auf den Anschlußtreffer, doch die Abwehr um Libero Werner Lux und Torwart Burkhard Kunzmann ließen zunächst nichts anbrennen. Weit in der 2. Halbzeit dann gelang den Gästen, wiederum nach einer Standardsituation, der Anschlußtreffer zum 4:2. Nun wurde es für die "ASC-Fohlen" etwas eng, denn Neckargemünd witterte nun Morgenluft. Doch nach einem überlegt herausgespielten Konter erzielte unser Youngster Moritz Eckart das entscheidende 5:2, was letztlich auch den Endstand bedeutete. Fazit: Man sollte nie seinen Gegner unterschätzen, es könnte böse Folgen haben (wie man in diesem Spiel gesehen hat). Ein großes Lob gilt auch unserem Coach Thomas Knödler, der die Mannschaft hervorragend eingestellt hat und auch in der Halbzeit nicht die Fassung verloren hat (da ein solcher Spielstand uns selbst in der Bezirksliga-Reserverunde noch nicht über den Weg gelaufen war).

Dieter Hafner

1.Spieltag, 6.September 1998			
06.09.1998	TG Eberbach	VfB Leimen II	0:4
06.09.1998	VfB Eberbach II	FC Astoria Walldorf II	2:2
06.09.1998	Union Heidelberg	SG Dielheim II	1:4
06.09.1998	FC Heidelberg	FC Dossenheim III	(*)
06.09.1998	FC St.Ilgen II	FC BW Neckargemünd II	1:1
09.09.1998	ASC Neuenheim II	FC BW Neckargemünd	5:2
09.09.1998	FC Dossenheim II	VfB Wiesloch II	1:1
(*) abgebrochen, wird für beide Mannschaften als verloren gewertet			

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(0)	VfB Leimen II	1	1	0	0	4:0	+4	3
2.	(0)	ASC Neuenheim II (N)	1	1	0	0	5:2	+3	3
3.	(0)	SG Dielheim II	1	1	0	0	4:1	+3	3
4.	(0)	FC Astoria Walldorf II	1	0	1	0	2:2	0	1
5.	(0)	VfB Eberbach II	1	0	1	0	2:2	0	1

6.	(0)	FC BW Neckargemünd II (N)	1	0	1	0	1:1	0	1
7.	(0)	FC St.Ilgen II	1	0	1	0	1:1	0	1
8.	(0)	FC Dossenheim III	1	0	0	1	0:0	0	0
9.	(0)	FC Heidelberg	1	0	0	1	0:0	0	0
10.	(0)	VfB Wiesloch II	0	0	0	0	0:0	0	0
11.	(0)	FC BW Neckargemünd	1	0	0	1	2:5	-3	0
12.	(0)	Union Heidelberg	1	0	0	1	1:4	-3	0
13.	(0)	TG Eberbach	1	0	0	1	0:4	-4	0
14.	(0)	FC Dossenheim II	0	0	0	0	0:0	0	0

2. Spieltag

Samstag 12.9.1998

VfB Wiesloch II - ASC Neuenheim II 4:0 (1:0)

Aufstellung des ASC Neuenheim	Torschützen
Burkhard Kunzmann	1:0 U. Theodori
Max-Peter Gantert	2:0 A. Bozal
Adnan Bislimovic	3:0 B. Kaygusaz
Dieter Hafner (55. Helmut Hauck)	4:0 A. Elwick
Werner Lux	
Martin Jendritzki	
Werner Rehm (70. Georg Kröger)	
Ralf Ziemek	
Moritz Eckert	
Michael Gosseling	
Daniel Paschedag	
Georg Kröger	
Helmut Hauck	

In einem ausgeglichenen Spiel ging der VfB durch U.Theodori verdient in Führung. Nach der Pause erspielte sich der VfB zahlreiche Chancen; eine nutzte A.Bozal zum 2:0. Neuenheim versuchte daraufhin nochmals das Spiel umzubiegen mußte jedoch nach einem Konter durch B.Kaygusaz das 3:0 hinnehmen, dem A.Elwick kurz vor Schluß der Partie das 4:0 folgen ließ. FB Wie heißt das Sprichwort: "Wer hoch steigt, kann tief fallen". Getreu diesem Motto folgend setzte die 1b des ASC zum Sturzflug an und schlug auf dem Hartplatz des VfB Wiesloch auf. Nach dem erfolgreichen Mittwochspiel konnte der ASC nicht an die gezeigten Leistungen anknüpfen und verlor doch recht deutlich mit 0:4. Die neuformierte Viererkette im Mittelfeld des ASC hatte ziemliche Abstimmungsschwierigkeiten, dazu kamen noch viele unerklärliche technische Unzulänglichkeiten. So war es denn kein Wunder, daß unsere Stürmer mehr oder weniger in der Luft hingen. Von Beginn an hatte der VfB Wiesloch ein optisches Übergewicht ohne sich jedoch nennenswerte Chancen zu erspielen. So fiel denn auch das 1:0 aus einer Unachtsamkeit heraus. Ein VfB-Spieler konnte ungehindert flanken und gegen die Direktabnahme war Burkhard Kunzmann machtlos. Danach hatte der VfB mehrere Chancen, die jedoch keinen weiteren Schaden anrichteten. Die beste und bis dahin auch einzige Chance vergab Daniel Paschedag kurz vor der Pause nach einer schönen Flanke von Werner Rehm freistehend vor dem gegnerischen Tor. Doch auch nach dem Halbzeitgewitter unseres Trainers änderte sich nichts am Spiel des ASC. Der Spielaufbau klappte nach wie vor nicht, Chancen waren eher Mangelware. Auch nach einigen Auswechslungen änderte sich nichts am Spielverlauf. Im Gegenteil: Wiesloch erhöhte auf 2:0 und 3:0, danach war auch unserem Edelfan Rolf Rehm klar, daß es hier nichts mehr zu ernten gab. Das 4:0 war dann noch eine Zugabe unseres bis dahin tadellosen Torwartes Burkhard Kunzmann, der einen Kopfball durch die Finger flutschen ließ.

Fazit: Abhaken, Spiel vergessen und nach vorne blicken, das nächste Spiel am Freitag abend wartet schon.

Dieter Hafner

2.Spieltag, 12/13.September 1998			
12.09.1998	VfB Wiesloch II	ASC Neuenheim II	4:0
13.09.1998	FC BW Neckargemünd II	FC Heidelberg	2:12
13.09.1998	SG Dielheim II	TG Eberbach	9:0
13.09.1998	FC BW Neckargemünd	FC St.Ilgen II	1:3
13.09.1998	FC Astoria Walldorf II	FC Dossenheim II	0:5
13.09.1998	VfB Leimen II	VfB Eberbach II	2:1
13.09.1998	FC Dossenheim III	Union Heidelberg	1:5

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(3)	SG Dielheim II	2	2	0	0	13:1	+12	6
2.	(1)	VfB Leimen II	2	2	0	0	6:1	+5	6

3.	(7)	FC St.Ilgen II	2	1	1	0	4:2	+2	4
4.	(9)	FC Heidelberg	2	1	0	1	12:2	+10	3
5.	(10)	VfB Wiesloch II	1	1	0	0	4:0	+4	3
6.	(12)	Union Heidelberg	2	1	0	1	6:5	+1	3
7.	(2)	ASC Neuenheim II (N)	2	1	0	1	5:6	-1	3
8.	(4)	FC Astoria Walldorf II	1	0	1	0	2:2	0	1
9.	(5)	VfB Eberbach II	2	0	1	1	3:4	-1	1
10.	(6)	FC BW Neckargemünd II (N)	2	0	1	1	3:13	-10	1
11.	(8)	FC Dossenheim III	2	0	0	2	1:5	-4	0
12.	(11)	FC BW Neckargemünd	2	0	0	2	3:8	-5	0
13.	(13)	TG Eberbach	2	0	0	2	0:13	-13	0
14.	(14)	FC Dossenheim II	0	0	0	0	0:0	0	0

3.Spieltag

Freitag 18.9.1998

FC Dossenheim II - ASC Neuenheim II 1:2 (0:2)

Aufstellung des ASC Neuenheim	Torschützen
Eike Rietzel	0:1 Moritz Eckert, Foulelfmeter an Adnan Bislimovic
Max-Peter Gantert	
Adnan Bislimovic	0:2 Daniel Paschedag
Dieter Hafner	1:2
Werner Lux	
Wendelin Hübner	
Werner Rehm	
Ralf Ziemek	
Moritz Eckert	
Martin Jendritzki	
Daniel Paschedag (Benjamin Hocke)	
Benjamin Hocke	

Nach der 0:4 Klatsche in Wiesloch folgte nun der 1.Auswärtssieg der "ASC-Fohlen" bei einem weiteren "Titelaspiranten", der vor allem wegen der kämpferischen Mannschaftsleistung nicht unverdient war. Jedoch sah es zu Beginn des Spieles nicht unbedingt nach einem Sieg aus, denn Dossenheim machte in den ersten 20 Minuten mächtig Dampf, konnte aber die sich bietenden Chancen nicht verwerten. Nachdem unser Übungsleiter auch die letzten ASC-Spieler aufgeweckt hatte, merkte so mancher Spieler, dass die Mittellinie nicht den Schluss des Spielfeldes darstellte und machte sich daran ,dieses Neuland zu erkunden. Prompt ergaben sich auch Chancen für den ASC. So hatte Werner "Balakov" Rehm Pech mit 2 perfekt getretenen Freistößen. Den ersten konnte der Dossenheimer Torwart gerade noch aus dem Winkel fischen,

der zweite knallte an die Latte. Dann der Auftritt von Adnan Bislimovic. Er setzte sich gekonnt an der Aussenlinie durch, drang in den Strafraum ein und prallte mit dem Dossenheimer Libero zusammen. Ein Fall, ein Schrei und der Schiri piff Elfmeter. Moritz Eckart blieb cool und verwandelte sicher zum 0:1. Die momentane Unsicherheit der Dossenheimer Abwehr nutzte wenig später Daniel Paschedag zum 0:2. Auf Umwegen fiel ihm der Ball ungewollt vor die Füße, er konnte jedoch dieselben noch rechtzeitig sortieren und am herausstürzenden Torwart vorbei ins kurze Eck einschieben. Nach dem Seitenwechsel erhöhte Dossenheim den Druck und schnürte den ASC in der eigenen Hälfte ein, konnte sich aber zunächst keine zwingenden Chancen herausspielen. Nach etwa 1 Stunde fiel dann der Anschlusstreffer im Anschluss an einen Freistoss. Von der Seite segelte der Ball herein und gegen den Kopfball aus kurzer Distanz war Eike Rietzel machtlos. Nun setzte Dossenheim alles auf eine Karte und der Rest des Spiels gestaltete sich zu einer reinen Abwehrschlacht. Mit viel Glück überstand der ASC diese heikle Phase und kurz vor Schluss rettete Eike Rietzel mit 2 Glanzparaden den Sieg.

Dieter Hafner

Dossenheim hat seine 2.Mannschaft am 28.März zurückgezogen, alle Ergebnisse werden annulliert.

3.Spieltag, 18-20.September 1998			
18.09.1998	FC Dossenheim II	ASC Neuenheim II	1:2
20.09.1998	FC Astoria Walldorf II	VfB Leimen II	3:0
20.09.1998	TG Eberbach	FC Dossenheim III	2:1
20.09.1998	VfB Eberbach II	SG Dielheim II	2:3
20.09.1998	Union Heidelberg	FC BW Neckargemünd II	5:0
20.09.1998	FC Heidelberg	FC BW Neckargemünd	1:0
20.09.1998	FC St.Ilgen II	VfB Wiesloch II	4:3

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(1)	SG Dielheim II	3	3	0	0	16:3	+13	9
2.	(3)	FC St.Ilgen II	3	2	1	0	8:5	+3	7
3.	(4)	FC Heidelberg	3	2	0	1	13:2	+11	6
4.	(6)	Union Heidelberg	3	2	0	1	11:5	+6	6
5.	(2)	VfB Leimen II	3	2	0	1	6:4	+2	6
6.	(8)	FC Astoria Walldorf II	2	1	1	0	5:2	+3	4
7.	(5)	VfB Wiesloch II	2	1	0	1	7:4	+3	3
8.	(7)	ASC Neuenheim II (N)	2	1	0	1	5:6	-1	3
9.	(13)	TG Eberbach	3	1	0	2	2:14	-12	3
10.	(9)	VfB Eberbach II	3	0	1	2	5:7	-2	1

11.	(10)	FC BW Neckargemünd II (N)	3	0	1	2	3:18	-15	1
12.	(11)	FC Dossenheim III	3	0	0	3	2:7	-5	0
13.	(12)	FC BW Neckargemünd	3	0	0	3	3:9	-6	0
14.	(14)	FC Dossenheim II	0	0	0	0	0:0	0	0

4.Spieltag

Samstag 26.9.1998

ASC Neuenheim II - FC St.Ilgen II 1:0 (1:0)

Aufstellung des ASC Neuenheim	Torschützen
Eike Rietzel	1:0 30.Min Werner Lux, Foulelfmeter an Harald Kuck
Helmut Hauck	
Adnan Bislimovic	
Dieter Hafner	
Werner Lux	
Wendelin Hübner	
Werner Rehm (85. Bernd Fischer)	
Emin Sevim	
Karl-Rudolph Mülbauer (Benjamin Hocke)	
Martin Jendritzki	
Harald Kuck	
Benjamin Hocke	
Bernd Fischer	

Mit einer taktisch disziplinierten, imposanten Mannschaftsleistung bezwang das Hohe C-Team des ASC den Tabellenzweiten knapp, aber verdient. Für die Gäste kam dabei der Hochmut vor dem Fall, hatten sie doch vor dem Spiel angesichts des reifen ASC-Altersdurchschnitts nur über die Höhe des Sieges spekuliert. Doch nicht zuletzt aufgrund der Routine und der hohen Einsatzbereitschaft eben dieser "Grauen Panther" gab Neuenheim die in der 30. Minute vom überragenden Libero Werner Lux per Elfmeter erzielte Führung nicht mehr ab. Mit 9 Punkten aus vier Spielen ist der ASC II somit glänzend in die neue Liga gestartet. Kompliment - auch an Trainer Thomas Knödler! ...Bitte beachtet hierzu auch den amtlichen Spielbericht von Dieter Hafner in der RNZ.

Joseph Weisbrod

Und wieder ein Geniestreich der ASC-Reserve. Mit einer taktischen Meisterleistung (auch bedingt durch die Personalnot, die einige Umstellungen notwendig machte) wurde das bisher ungeschlagene Team aus St.Ilgen mit 1:0 nach Hause geschickt. Getreu dem Schalker Motto "die Null muss stehen" ging der ASC, durch Coach Thomas Knödler hervorragend eingestellt, mit einer etwas defensiveren Einstellung ins Spiel, was sich jedoch als eine gute Variante erwies. Vom Anpfiff weg entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. St.Ilgen hatte zwar leichte Feldvorteile, sie konnten jedoch diese Überlegenheit nicht in Chancen umsetzen, was auch für die gute Mittelfeldarbeit des ASC spricht. Der ASC seinerseits war stets durch Standardsituationen gefährlich. Dabei offenbarte auch die St.Ilgener Abwehr ihre Schwächen. So hätte unser Leihstürmer aus der AH, Harald Kuck, der im übrigen das Fehlen von Daniel Paschedag vergessen liess, durchaus aus der einen oder anderen Situation heraus mit etwas mehr Glück ein Tor erzielen können. Und so fiel dann auch nach 30 Minuten das Tor des Tages nach einem Eckball. Ein namentlich nicht erwahneswerter Schiedsrichter sah ein Foul an Harald Kuck im Strafraum, der folgende Pfiff bedeutete Elfmeter, den der beste Spieler in den ASC-Reihen, Libero Werner Lux, souverän verwandelte. Kurz vor dem Wechsel hatte Adnan Bislimovic noch die Chance auf 2:0 zu erhöhen, doch sein sehenswerter Schuss knallte an den Pfosten. So ging es mit der knappen Führung in die Pause. Nach dem Seitenwechsel versuchte St.Ilgen den Druck zu erhöhen um den Ausgleich zu erzielen, doch der ASC blieb standhaft und liess zunaechst keine Chancen zu. Aber es war eigentlich nur noch eine Frage der Zeit, wann unserem verjüngten AH-Team die Puste ausgeht. Die Antwort: Überhaupt nicht. Auch wenn die Entlastungsangriffe immer seltener wurden, die Hintermannschaft des ASC mit Helmut Hauck und Martin Jendritzki stand auch weiterhin sicher. Gegen Ende des Spiels wurde dann noch ein neues Kapitel in der noch jungen C-Klasse aufgeschlagen: Oldie Bernd Fischer betrat unter tosendem Applaus unserer Anhängerschar (mind. 4) den Platz und sorgte sofort für Unruhe in der Hintermannschaft von St.Ilgen. So war es denn auch klar: nach 90 Minuten (oder vielleicht auch etwas länger) gingen die 3 Punkte zum ASC. Ein besonderer Dank gilt unseren AH-Spielern Karl-Rudolf Mühlbauer, Oldie Bernd Fischer und Harald Kuck, die ihre Premiere in der C-Klasse feierten und einen sehr guten Eindruck hinterliessen.

Dieter Hafner

4.Spieltag, 26-27.September 1998			
26.09.1998	ASC Neuenheim II	FC St.Ilgen II	1:0
27.09.1998	SG Dielheim II	FC Astoria Walldorf II	6:1
27.09.1998	FC BW Neckargemünd II	TG Eberbach	2:4
27.09.1998	VfB Wiesloch II	FC Heidelberg	3:1
27.09.1998	FC BW Neckargemünd	Union Heidelberg	3:0
27.09.1998	FC Dossenheim III	VfB Eberbach II	1:5
27.09.1998	VfB Leimen II	FC Dossenheim II	3:2

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(1)	SG Dielheim II	4	4	0	0	22:4	+18	12
2.	(2)	FC St.Ilgen II	4	2	1	1	8:6	+2	7
3.	(3)	FC Heidelberg	4	2	0	2	14:5	+9	6
4.	(7)	VfB Wiesloch II	3	2	0	1	10:5	+5	6
5.	(4)	Union Heidelberg	4	2	0	2	11:8	+3	6
6.	(5)	VfB Leimen II	3	2	0	1	6:4	+2	6
7.	(8)	ASC Neuenheim II (N)	3	2	0	1	6:6	0	6
8.	(9)	TG Eberbach	4	2	0	2	6:16	-10	6
9.	(10)	VfB Eberbach II	4	1	1	2	10:8	+2	4
10.	(6)	FC Astoria Walldorf II	3	1	1	1	6:8	-2	4
11.	(13)	FC BW Neckargemünd	4	1	0	3	6:9	-3	3
12.	(11)	FC BW Neckargemünd II (N)	4	0	1	3	5:22	-17	1
13.	(12)	FC Dossenheim III	4	0	0	4	3:12	-9	0
14.	(14)	FC Dossenheim II	0	0	0	0	0:0	0	0

5.Spieltag

Samstag 3.10.1998

FC Türkspor Heidelberg - ASC Neuenheim II 2:1 (0:0)

Aufstellung des ASC Neuenheim	Torschützen
Eike Rietzel	0:1 65.Min Werner Rehm, Spitzkick aus 10 Meter nach Zuspiel Adnan Bislimovic
Martin Jendritzki	
Adnan Bislimovic	1:1 75.Min Burhan
Georg Kröger	2:1 85.Min Köksal
Werner Lux	
Werner Rehm	
Wendelin Hübner	
Emin Sevim	
Moritz Eckert	
Ralf Ziemek	
Daniel Paschedag (Benjamin Hocke)	
Benjamin Hocke	

Der ASC konnte seine Siegesserie nicht fortsetzen und verlor, jedoch nicht unverdient, beim FC Heidelberg mit 1:2. Ohne die (verletzungsbedingt fehlenden) altbewährten Kräfte in der Hintermannschaft setzte der FC Heidelberg vom Anpfiff weg den ASC unter Druck und nur der katastrophalen Chancenauswertung war es zu verdanken, dass man die Anfangsviertelstunde ohne Gegentor über die Bühne brachte. Nur mühsam konnte der ASC seine Ordnung finden und sich etwas befreien, dabei konnte man feststellen, dass die Abwehr des FC Heidelberg auch nicht sattelfest war. Der FC blieb jedoch feldüberlegen und hatte nach einer halben Stunde seine größte Chance, doch Eike Rietzel konnte mit einer Fußabwehr bravourös retten und so wurde das 0:0 in die Halbzeit gebracht. Nach der Halbzeit kam der ASC etwas besser ins Spiel und man konnte sich auch Chancen herausarbeiten. Und nach etwa 1 Stunde konnte der ASC sogar in Führung gehen. Nach einem abgewehrten Freistoß stand Werner Rehm (mal wieder) goldrichtig und konnte den Abpraller zum 0:1 in die Maschen setzen. Der FC Heidelberg erhöhte nun den Druck und Eike Rietzel konnte sich mehrfach

auszeichnen um die Fehler seiner Vorderleute auszubügeln. Doch alles half nichts: nach einem Eckball sprangen 2 ASC-ler unter dem Ball durch und gegen den Kopfball aus kurzer Distanz hatte auch Eike Rietzel keine Chance. Die Konfusion in der Abwehr trat beim 2:1 zu Tage. Alles stürmte auf den ballführenden Mann, der konnte abspielen und sein Kollege völlig freistehend schießen. Den Schuß konnte Eike Rietzel noch abwehren, doch beim Nachschuß blieb auch ihm nur noch das Nachsehen. In der noch verbleibenden Zeit konnte der ASC das Blatt nicht mehr wenden um noch den Ausgleich zu erzielen.

Dieter Hafner

Spielbericht aus der RNZ

Nach ausgeglichener erster Spielhälfte mit Chancen auf beiden Seiten brachte Rehm die Gäste in der 65. Minute in Führung. Das weckte den Kampfgeist der Platzherren, sie machten mächtig Druck und konnten in der 75. Minute durch einen wunderschönen Kopfball von Burhan ausgleichen. Damit nicht genug, nach zwei Pfofenschüssen und unzähligen Chancen gelang Köksal in der 85. Minute der umjubelte Siegtreffer.

5.Spieltag, 3/4.Oktober 1998			
03.10.1998	FC Dossenheim II	FC St.Ilgen II	4:4
03.10.1998	FC Heidelberg	ASC Neuenheim II	2:1
04.10.1998	VfB Leimen II	SG Dielheim II	1:3
04.10.1998	TG Eberbach	FC BW Neckargemünd	0:4
04.10.1998	FC Astoria Walldorf II	FC Dossenheim III	7:1
04.10.1998	VfB Eberbach II	FC BW Neckargemünd II	5:2
04.10.1998	Union Heidelberg	VfB Wiesloch II	0:6

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(1)	SG Dielheim II	5	5	0	0	25:5	+20	15
2.	(4)	VfB Wiesloch II	4	3	0	1	16:5	+11	9
3.	(3)	FC Heidelberg	5	3	0	2	16:6	+10	9
4.	(9)	VfB Eberbach II	5	2	1	2	15:10	+5	7
5.	(10)	FC Astoria Walldorf II	4	2	1	1	13:9	+4	7
6.	(2)	FC St.Ilgen II	4	2	1	1	8:6	+2	7
7.	(11)	FC BW Neckargemünd	5	2	0	3	10:9	+1	6
8.	(6)	VfB Leimen II	4	2	0	2	7:7	0	6
9.	(7)	ASC Neuenheim II (N)	4	2	0	2	7:8	-1	6
10.	(5)	Union Heidelberg	5	2	0	3	11:14	-3	6
11.	(8)	TG Eberbach	5	2	0	3	6:20	-14	6
12.	(12)	FC BW Neckargemünd II (N)	5	0	1	4	7:27	-20	1

13.	(13)	FC Dossenheim III	5	0	0	5	4:19	-15	0
14.	(14)	FC Dossenheim II	0	0	0	0	0:0	0	0

6.Spieltag

Sonntag 11.10.1998

ASC Neuenheim II - Union Heidelberg 2:0 (0:0)

Aufstellung des ASC Neuenheim	Torschützen
Eike Rietzel	Moritz Eckert
Martin Jendritzki	Werner Rehm, Zuspiel von Sevim Emin
Adnan Bislimovic	
Georg Kröger	
Werner Lux	
Helmut Hauck (Max-Peter Gantert)	
Werner Rehm	
Emin Sevim (Dieter Hafner)	
Moritz Eckert	
Ralf Ziemek	
Daniel Paschedag	
Dieter Hafner	
Max-Peter Gantert	

Was war das erfreulichste an diesem verregnetem Sonntag ? Dass man 3 Punkte einfahren konnte, hinten zu Null spielte und den Anschluß an die Spitzengruppe hielt. Über den Rest kann man getrost den Mantel des Schweigens hüllen. Von Beginn an agierte der ASC überaus nervös gegen eine nicht allzu starke Mannschaft von Union Heidelberg. Unerklärliche Abspielfehler, kein konstruktiver Spielaufbau nach vorne kennzeichneten über lange Zeit das Spiel des ASC. Dennoch konnte man sich in der ersten Halbzeit einige Chancen herauspielen. So hatte Adnan Bislimovic Pech mit einem Flachschuß aus 16 Metern, den der gute Union-Keeper gerade noch parieren konnte. Wenig später hätte "Schlitzohr" Werner Rehm beinahe die Führung erzielt, doch sein Kunstschuß aus spitzem Winkel wurde von der Linie geschlagen. Doch die beste Chance vergab Moritz Eckert nach 30 Minuten nach der bis dahin besten Kombination. Flüssig lief der Ball über die rechte Seite, Ralf Ziemek setzte sich

gekonnt durch und seine präzise Rückgabe konnte Moritz Eckert nicht verwerten, wiederum hielt der Union-Keeper. Mit dem mageren 0:0 wurden denn auch die Seiten gewechselt. Nach der Halbzeit waren wohl noch einige in der Kabine, denn nach einem Konter wäre man beinahe mit 0:1 in Rückstand geraten, aber der Union-Stürmer zielte mit seinem Heber am Tor vorbei. Das Spiel wurde aber leider nicht besser, weiterhin gab es zu viele Abspielfehler im Mittelfeld, so dass Chancen sich eher aus Zufallsaktionen ergaben. So entsprang dann auch das 1:0 eher dem Zufall. Moritz Eckert startete aus stark abseitsverdächtiger Position (mind. 3m), lief allein auf den Torwart zu und mit einem satten Schuß vollendete er zum 1:0. So wie das Spiel war dann auch das 2:0. Nach einer unübersichtlichen Situation in Union Strafraum stand Werner Rehm (wer denn sonst) mal wieder richtig und bugsierte den Ball aus 1m über die Linie. Dies waren aber auch dann die einzigsten Highlights in der 2.Halbzeit und nach dem Schlußpfiff von unserem allseits bekannten Schiri Dirk Schwanke kann es nur heißen: am nächsten Sonntag in Eberbach mal wieder auch im spielerischen Bereich zu überzeugen.

Dieter Hafner

6.Spieltag, 11.Oktober 1998			
11.10.1998	FC BW Neckargemünd II	FC Astoria Walldorf II	1:4
11.10.1998	FC St.Ilgen II	FC Heidelberg	4:1
11.10.1998	ASC Neuenheim II	Union Heidelberg	2:0
11.10.1998	VfB Wiesloch II	TG Eberbach	9:1
11.10.1998	FC BW Neckargemünd	VfB Eberbach II	2:2
11.10.1998	FC Dossenheim III	VfB Leimen II	0:4
11.10.1998	SG Dielheim II	FC Dossenheim II	3:4

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(1)	SG Dielheim II	5	5	0	0	25:5	+20	15
2.	(2)	VfB Wiesloch II	5	4	0	1	25:6	+19	12
3.	(5)	FC Astoria Walldorf II	5	3	1	1	17:10	+7	10
4.	(6)	FC St.Ilgen II	5	3	1	1	12:7	+5	10
5.	(3)	FC Heidelberg	6	3	0	3	17:10	+7	9
6.	(8)	VfB Leimen II	5	3	0	2	11:7	+4	9
7.	(9)	ASC Neuenheim II (N)	5	3	0	2	9:8	+1	9
8.	(4)	VfB Eberbach II	6	2	2	2	17:12	+5	8
9.	(7)	FC BW Neckargemünd	6	2	1	3	12:11	+1	7
10.	(10)	Union Heidelberg	6	2	0	4	11:16	-5	6
11.	(11)	TG Eberbach	6	2	0	4	7:29	-22	6
12.	(12)	FC BW Neckargemünd II (N)	6	0	1	5	8:31	-23	1
13.	(13)	FC Dossenheim III	6	0	0	6	4:23	-19	0

14.	(14)	FC Dossenheim II	0	0	0	0	0:0	0	0
-----	------	------------------	---	---	---	---	-----	---	---

7.Spieltag

Sonntag 18.10.1998

Türk Gücü Eberbach - ASC Neuenheim II 1:5 (1:1)

Aufstellung des ASC Neuenheim	Torschützen
Eike Rietzel	0:1 Moritz Eckert, Foulelfmeter an Michael Gosseling
Max-Peter Gantert	
Adnan Bislimovic	0:2 Michael Gosseling, nach Flanke von Adnan Bislimovic
Georg Kröger	1:2
Werner Lux	1:3 Daniel Paschedag, nach Vorarbeit Werner Rehm
Michael Gosseling	
Werner Rehm	1:4 Michael Gosseling, Alleingang nach Vorlage Werner Rehm
Emin Sevim (Dieter Hafner)	1:5 Michael Gosseling, Alleingang von der Mittellinie
Moritz Eckert (Harald Kuck)	
Ralf Ziemek	
Daniel Paschedag (Wendelin Hübner)	
Dieter Hafner	
Harald Kuck	
Wendelin Hübner	

Mit einer höchstens durchschnittlichen Leistung kam der ASC zu einem 5:1 Auswärtserfolg bei TG Eberbach, die ihrem Tabellenstand gemäß auch spielte. Trotz der eindringlichen Warnung unseres Trainers, den Gegner nicht zu unterschätzen, begann der ASC auf dem Sandplatz in Eberbach überaus nervös. Nach der frühen Führung durch einen verwandelten Foulelfmeter von Moritz Eckert (unser Rückkehrer Michael Gosseling wurde im Strafraum zu Fall gebracht) dachte man, das Spiel würde nun in ruhigeren Bahnen verlaufen. Das Gegenteil war jedoch der Fall. TG Eberbach kam zu mehreren guten Möglichkeiten, doch Eike Rietzel und einmal Werner Rehm auf der Linie klärend, verhinderten den möglichen Ausgleich. Mit dieser

schmeichelhaften Führung ging es in die Pause. Mit dem Vorsatz, nun mal spielerisch dem Gegner zu begegnen, begann der ASC die 2.Hälfte. Es schien auch zu gelingen, denn nach einer schönen Kombination über Rechts konnte Michael Gosseling die Hereingabe direkt zum 2:0 verwerten. Doch alle Vorsätze waren Makulatur als TG Eberbach nach einer Unachtsamkeit in der Hintermannschaft den Anschlußtreffer erzielte. Nun war die alte Unsicherheit wieder da, die sich auch nicht mehr nach dem 3:1 durch Daniel Paschedag legte, der völlig freistehend vor dem Torwart den Ball versenken konnte. Nun zeigte TG Eberbach langsam Auslösungserscheinungen (ein Spieler bekam die rote Karte nach einer Notbremse) und es ergaben sich nun immer häufiger Konterchancen. Aus der Vielzahl dieser Chancen konnte Michael Gosseling sein Torekonto an diesem Tage noch auf 3 erhöhen, als er 2 Alleingänge mit dem 4:1 und 5:1 abschloß. Mit nun 15!! Punkten aus 7 Spielen hat sich der ASC nun in der Spitzengruppe festgesetzt; jedoch darf dies nicht darüber hinwegtäuschen, dass man von einer Spitzenmannschaft noch ein gutes Stück entfernt ist.

Dieter Hafner

7.Spieltag, 16-18.Oktober 1998			
16.10.1998	SG Dielheim II	FC Dossenheim III	9:1
18.10.1998	TG Eberbach	ASC Neuenheim II	1:5
18.10.1998	FC Astoria Walldorf II	FC BW Neckargemünd	1:6
18.10.1998	FC Dossenheim II	FC Heidelberg	3:3
18.10.1998	VfB Eberbach II	VfB Wiesloch II	1:4
18.10.1998	Union Heidelberg	FC St.Ilgen II	2:0
18.10.1998	VfB Leimen II	FC BW Neckargemünd II	7:1

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(1)	SG Dielheim II	6	6	0	0	34:6	+28	18
2.	(2)	VfB Wiesloch II	6	5	0	1	29:7	+22	15
3.	(6)	VfB Leimen II	6	4	0	2	18:8	+10	12
4.	(7)	ASC Neuenheim II (N)	6	4	0	2	14:9	+5	12
5.	(9)	FC BW Neckargemünd	7	3	1	3	18:12	+6	10
6.	(4)	FC St.Ilgen II	6	3	1	2	12:9	+3	10
7.	(3)	FC Astoria Walldorf II	6	3	1	2	18:16	+2	10
8.	(5)	FC Heidelberg	6	3	0	3	17:10	+7	9
9.	(10)	Union Heidelberg	7	3	0	4	13:16	-3	9
10.	(8)	VfB Eberbach II	7	2	2	3	18:16	+2	8
11.	(11)	TG Eberbach	7	2	0	5	8:34	-26	6
12.	(12)	FC BW Neckargemünd II (N)	7	0	1	6	9:38	-29	1
13.	(13)	FC Dossenheim III	7	0	0	7	5:32	-27	0

14.	(14)	FC Dossenheim II	0	0	0	0	0:0	0	0
-----	------	------------------	---	---	---	---	-----	---	---

8.Spieltag

Sonntag 25.10.1998

ASC Neuenheim II - VfB Eberbach II 1:0 (0:0)

Aufstellung des ASC Neuenheim	Torschützen
Eike Rietzel	1:0 Moritz Eckert
Martin Jendritzki (Dieter Hafner)	
Adnan Bislimovic	
Georg Kröger	
Werner Lux	
Wendelin Hübner	
Werner Rehm	
Emin Sevim	
Moritz Eckert	
Michael Gosseling	
Daniel Paschedag (Ralf Ziemek)	
Ralf Ziemek	
Dieter Hafner	

Was soll man da noch sagen? Die ASC Reserve gewinnt und gewinnt und gewinnt. Nun schon der 6. Sieg im 8. Spiel und so langsam schickt man sich wirklich an, in der Spitzengruppe sich wohl zu fühlen. Auch dieses Mal war es kein berauschendes Spiel, doch war ein Aufwärtstrend unverkennbar und wenn dann noch das Glück in Form des Eberbacher Torwartes dazukommt, springt am Ende ein 1:0 Sieg heraus. Vom Anpfiff weg entwickelte sich ein sehr ausgeglichenes Spiel und der VfB stellte den schweren Gegner dar, den unser Trainer in der Mannschaftssitzung skizzierte. So waren Torchancen auch sehr rar gesät. Die beste hatte Werner Rehm Mitte der ersten Halbzeit, doch sein Distanzschuß fischte der gute Eberbacher Torwart aus dem Winkel. Doch auch der VfB hatte durch seine schnellen Stürmer Chancen, jedoch ließ die Abwehr um Werner Lux nichts anbrennen. Mit dem 0:0 wurden die Seiten gewechselt. Danach ging es mit frischem Schwung weiter und die Hereinnahme von Ralf Ziemek machte sich positiv bemerkbar. Der ASC setzte sich nun besser in Szene

und konnte nun auch spielerisch gefallen, doch nur mit Hilfe eines kapitalen Schnitzers des Torwartes konnte man den Führungstreffer erzielen. Moritz Eckert sagte brav Danke und vollendete mit einem eleganten Heber zum 1:0. Danach die beste Phase des ASC mit gut herausgespielten Chancen, doch es fehlte die letzte Konsequenz beim Ausnutzen derselben. So hatte Michael Gosseling innerhalb von 5 Minuten 3 gute Einschußmöglichkeiten und Moritz Eckert hatte Pech mit einem schönen Linksschuß, der noch am Außenpfosten kratzte. Dieses Auslassen von Chancen hätte sich beinahe noch gerächt, denn zum Schluß drängte der VfB vehement auf den Ausgleich. Glück dann noch 1 Minute vor Schluß, als der VfB nach einem sehr harten Zweikampf im Strafraum einen Elfmeter reklamierte, doch außer einer roten Karte wegen Meckerns passierte (zum Glück) nichts. So blieb es denn beim 1:0 und der weiterhin weißen Weste in den Heimspielen.

Dieter Hafner

8.Spieltag, 25.Oktober 1998			
25.10.1998	FC BW Neckargemünd II	SG Dielheim II	0:10
25.10.1998	FC St.Ilgen II	TG Eberbach	ausgefallen
25.10.1998	ASC Neuenheim II	VfB Eberbach II	1:0
25.10.1998	VfB Wiesloch II	FC Astoria Walldorf II	5:0
25.10.1998	FC BW Neckargemünd	VfB Leimen II	4:2
25.10.1998	FC Dossenheim III	FC Dossenheim II	1:2
25.10.1998	FC Heidelberg	Union Heidelberg	5:3

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(1)	SG Dielheim II	7	7	0	0	44:6	+38	21
2.	(2)	VfB Wiesloch II	7	6	0	1	34:7	+27	18
3.	(4)	ASC Neuenheim II (N)	7	5	0	2	15:9	+6	15
4.	(5)	FC BW Neckargemünd	8	4	1	3	22:14	+8	13
5.	(8)	FC Heidelberg	7	4	0	3	22:13	+9	12
6.	(3)	VfB Leimen II	7	4	0	3	20:12	+8	12
7.	(6)	FC St.Ilgen II	6	3	1	2	12:9	+3	10
8.	(7)	FC Astoria Walldorf II	7	3	1	3	18:21	-3	10
9.	(9)	Union Heidelberg	8	3	0	5	16:21	-5	9
10.	(10)	VfB Eberbach II	8	2	2	4	18:17	+1	8
11.	(11)	TG Eberbach	7	2	0	5	8:34	-26	6
12.	(12)	FC BW Neckargemünd II (N)	8	0	1	7	9:48	-39	1
13.	(13)	FC Dossenheim III	7	0	0	7	5:32	-27	0
14.	(14)	FC Dossenheim II	0	0	0	0	0:0	0	0

9.Spieltag

Sonntag 31.Oktober 1998
FC Astoria Walldorf II - ASC Neuenheim II

Der komplette Spieltag wurde wegen Regens abgesagt

10.Spieltag

8.November 1998
ASC Neuenheim II - VfB Leimen II 0:4 (0:3)

Aufstellung des ASC Neuenheim	Torschützen
Eike Rietzel	0:1
Martin Jendritzki	0:2
Adnan Bislimovic	0:3
Georg Kröger (Max-Peter Gantert)	0:4
Emin Sevim	
Dieter Hafner	
Werner Rehm (Rambo Orhan)	
Ralf Ziemek	
Moritz Eckert	
Michael Gosseling	
Daniel Paschedag (Werner Lux)	
Werner Lux	
Max-Peter Gantert	
Rambo Orhan	

Im ersten von zwei aufeinanderfolgenden "Spitenspielen" bezog der ASC die erste und auch gleich deftige Heimmiederlage, die erstens zu hoch ausfiel und zweitens vielleicht vermeidbar gewesen wäre.

Wohl noch mit den Gedanken in der Kabine (oder sonstwo) nutzte der VfB Leimen die ersten 15 Minuten innere Einkehr, die sich der ASC genehmigte und legte gleich mal 3 Tore vor. Danach wachte man auf und konnte das Spiel ausgeglichen gestalten. Und mit etwas Glück hätte noch vor der Pause ein (zwei) Tor(e) erzielen können (müssen). Einmal agierte Werner Rehm etwas unglücklich so ca. 1,5 m vor dem Tor, denn bis er den Ball unter Kontrolle gebracht hatte war der Keeper zur Stelle und rettete. Die andere Chance landete an der Latte, als sich Ralf Ziemek mit einer schönen Einzelleistung durch den VfB-Strafraum spielte und dann am Gebälk scheiterte.

Gleich nach dem Wechsel dann die endgültige Entscheidung, als der VfB aus klarer Abseitsposition heraus das 0:4 erzielte. Ein Schiri mit etwas mehr Durchblick in seiner Hornbrille hätte dies wohl gesehen, aber was solls. Aber auch danach steckte der ASC nicht auf, spielte weiter nach vorne und versuchte sich noch in Ergebniskosmetik. Diese Schmickversuche gingen jedoch allesamt daneben und auch Adnan Bislimovic reihte sich in die Schützen derer ein, die die Querlatte als ihr bevorzugtes Revier betrachten. Auf der anderen Seite hatte Leimen noch einige hochkarätige Konterchancen, bei denen man schnell auch noch höher hätte verlieren können, aber Eike Rietzel vereitelte so manche Chance bravourös.

Es gilt nun, dieses Spiel zu vergessen und nach vorne zu blicken, denn am Samstag muß man beim Favoriten Nr.1 in Dielheim antreten.

Dieter Hafner

10.Spieltag, 8.November 1998			
08.11.1998	FC BW Neckargemünd II	FC Dossenheim II	1:7
08.11.1998	FC St.Ilgen II	FC Astoria Walldorf II	6:0
08.11.1998	ASC Neuenheim II	VfB Leimen II	0:4
08.11.1998	VfB Wiesloch II	SG Dielheim II	3:0
08.11.1998	FC BW Neckargemünd	FC Dossenheim III	13:0
08.11.1998	Union Heidelberg	TG Eberbach	3:1
08.11.1998	FC Heidelberg	VfB Eberbach II	3:2

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(1)	SG Dielheim II	8	7	0	1	44:9	+35	21
2.	(2)	VfB Wiesloch II	8	7	0	1	37:7	+30	21
3.	(4)	FC BW Neckargemünd	9	5	1	3	35:14	+21	16
4.	(6)	VfB Leimen II	8	5	0	3	24:12	+12	15
5.	(5)	FC Heidelberg	8	5	0	3	25:15	+10	15

6.	(3)	ASC Neuenheim II (N)	8	5	0	3	15:13	+2	15
7.	(7)	FC St.Ilgen II	7	4	1	2	18:9	+9	13
8.	(9)	Union Heidelberg	9	4	0	5	19:22	-3	12
9.	(8)	FC Astoria Walldorf II	8	3	1	4	18:27	-9	10
10.	(10)	VfB Eberbach II	9	2	2	5	20:20	0	8
11.	(11)	TG Eberbach	8	2	0	6	9:37	-28	6
12.	(12)	FC BW Neckargemünd II (N)	8	0	1	7	9:48	-39	1
13.	(13)	FC Dossenheim III	8	0	0	8	5:45	-40	0
14.	(14)	FC Dossenheim II	0	0	0	0	0:0	0	0

11.Spieltag

14.November 1998

SG Dielheim II - ASC Neuenheim II 1:1 (1:1)

Aufstellung des ASC Neuenheim	Torschützen
Eike Rietzel	1:0
Adnan Bislimovic (Helmut Hauck)	1:1 Ralf Ziemek, Flanke von Adnan Bislimovic
Max-Peter Gantert	
Werner Lux	
Emin Sevim	
Dieter Hafner	
Wendelin Hübner	
Werner Rehm	
Ralf Ziemek (Rambo Orhan)	
Moritz Eckert	
Michael Gosseling	
Helmut Hauck	
Rambo Orhan	

Im zehnten Saisonspiel nun das erste Unentschieden, das zwar, wenn man die Schlußphase Revue passieren läßt, etwas glücklich war, aber aufgrund der kämpferischen Leistung nicht unverdient zustande kam. Nach der Heimklatzche gegen Leimen galt es nun gegen den Tabellenzweiten Dielheim zu punkten, was auswärts um so schwerer zu bewerkstelligen ist. Von Beginn an verlegte sich der ASC aufs Kontern und versuchte aus einer sicheren Hintermannschaft, bei der Werner Lux (nachträglich alles Gute zum Geburtstag) wieder seinen Liberoposten übernahm, zum Erfolg zu kommen. Dielheim war von Anfang an feldüberlegen und erspielte sich Torchancen, aber Eike Rietzel war wieder einmal überragend und fischte alles von der Linie. Dennoch ging Dielheim in Führung, als eine weite Flanke auf den langen Pfosten von einem Dielheimer Spieler über die Linie befördert wurde. Der ASC ließ sich jedoch nicht beirren, spielte sein System weiter und kam noch vor der Pause zum

Ausgleich. Einen Freistoß von Adnan Bislimovic auf den langen Pfosten setzte Ralf Ziemek mit einer Direktabnahme ins Netz.

Nach der Pause verstärkte Dielheim den Druck und berannte das ASC-Tor, jedoch ohne nennenswerte Chancen zu haben. Konter des ASC waren zwar rar gesät, aber dafür hochkarätig. So ging ein Schuß von Werner Rehm an die Latte und Ralf Ziemek schob den Ball knapp am Tor vorbei, nachdem er die gesamte Dielheimer Abwehr als Slalomstangen mißbrauchte. Gegen Ende des Spiels wurde es nochmals turbulent im ASC-Strafraum, aber die Dielheimer Spieler überboten sich im Auslassen von Großchancen. So blieb es letztlich beim 1:1 Unentschieden.

Dieter Hafner

11.Spieltag, 10-15.November 1998			
10.11.1998	FC BW Neckargemünd II	FC BW Neckargemünd	1:10
14.11.1998	SG Dielheim II	ASC Neuenheim II	1:1
15.11.1998	FC Astoria Walldorf II	FC Heidelberg	0:3
15.11.1998	FC Dossenheim II	TG Eberbach	9:0
15.11.1998	VfB Eberbach II	Union Heidelberg	6:0
15.11.1998	VfB Leimen II	FC St.Ilgen II	ausgefallen
15.11.1998	FC Dossenheim III	VfB Wiesloch II	1:8

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(2)	VfB Wiesloch II	9	8	0	1	45:8	+37	24
2.	(1)	SG Dielheim II	9	7	1	1	45:10	+35	22
3.	(3)	FC BW Neckargemünd	10	6	1	3	45:15	+30	19
4.	(5)	FC Heidelberg	9	6	0	3	28:15	+13	18
5.	(6)	ASC Neuenheim II (N)	9	5	1	3	16:14	+2	16
6.	(4)	VfB Leimen II	8	5	0	3	24:12	+12	15
7.	(7)	FC St.Ilgen II	7	4	1	2	18:9	+9	13
8.	(8)	Union Heidelberg	10	4	0	6	19:28	-9	12
9.	(10)	VfB Eberbach II	10	3	2	5	26:20	+6	11
10.	(9)	FC Astoria Walldorf II	9	3	1	5	18:30	-12	10
11.	(11)	TG Eberbach	8	2	0	6	9:37	-28	6
12.	(12)	FC BW Neckargemünd II (N)	9	0	1	8	10:58	-48	1
13.	(13)	FC Dossenheim III	9	0	0	9	6:53	-47	0
14.	(14)	FC Dossenheim II	0	0	0	0	0:0	0	0

12.Spieltag

22.November 1998
ASC Neuenheim - FC Dossenheim III

ausgefallen wegen schlechter Platzverhältnisse

Nachholspiel, 25.November 1998			
25.11.1998	VfB Leimen II	FC St.Ilgen II	1:0

13.Spieltag

28.November 1998
FC BW Neckargemünd II - ASC Neuenheim

ausgefallen wegen schlechter Platzverhältnisse

Nachholspieltag

6.Dezember 1998
FC Astoria Walldorf II - ASC Neuenheim II 2:1 (1:0)

Aufstellung des ASC Neuenheim	Torschützen
Eike Rietzel	1:0 Kühle
Max-Peter Gantert	2:0 Mustafa
Adnan Bislimovic	2:1 Joseph Weisbrod, nach Steilpaß Werner Rehm
Dieter Hafner	
Werner Lux	
Emin Sevim (46. Harald Kuck)	
Werner Rehm	
Wendelin Hübner	
Moritz Eckert (46. Joseph Weisbrod)	
Daniel Paschedag	
Michael Gosseling	
Harald Kuck	
Joseph Weisbrod	

Von Beginn an setzte Walldorf den ASC mächtig unter Druck, der Platz tat sein übriges hinzu und so brannte es oft lichterloh im ASC-Strafraum. Nur Eike Rietzel und dem Unvermögen der Walldorfer Stürmer war es zu verdanken, dass man nicht schon frühzeitig uneinholbar zurücklag. Eingeordnetes Spiel des ASC nach vorne fand so gut wie gar nicht statt, schon im Mittelfeld wurden die Bälle abgefangen und sofort wieder in Richtung ASC-Strafraum gespielt. So war es denn auch kein Wunder, dass Chancen des ASC die absolute Rarität blieben. Als man sich schon mit dem 0:0 zur Pause angefreundet hatte, fiel durch einen satten Aufsetzer aus 20 Meter die nicht unverdiente Walldorfer Führung, psychologisch natürlich zum ungünstigsten Zeitpunkt.

Nach dem Wechsel kam der ASC besser in Tritt und die Hereinnahme von Harald Kuck und Joschi Weisbrod (welcome back !!) sowie einige Umstellungen machten sich sofort bemerkbar. Nun lief der Ball nach vorne und prompt ergaben sich auch Chancen, doch der Ball wollte einfach nicht den Weg ins Tor finden. Gerade in die Drangperiode des ASC hinein fiel durch einen Konter das 2:0 für Walldorf. Doch im Gegenzug fiel sofort das 2:1 durch Joschi Weisbrod, der den Ball elegant im Walldorfer Tor unterbrachte. Danach entwickelte sich ein offener Schlagabtausch und der ASC hatte mehrfach die Chance den Ausgleich zu erzielen, doch Pech im Abschluß und der Walldorfer Torwart hatten etwas dagegen. Walldorf seinerseits hatte auch mehrfach die Chance durch Konter die Entscheidung herbeizuführen, doch Eike Rietzel hielt wieder bravorös.

Trotz aller Bemühungen des ASC noch den Ausgleich zu erzielen blieb es beim 2:1 für Walldorf. Als Fazit bleibt festzuhalten, dass man auf die Leistung der 2. Halbzeit aufbauen kann um in den letzten 2 Spielen noch zu punkten.

Dieter Hafner

Spielbericht aus der RNZ

Mitte der ersten Halbzeit ging die Heimelf durch Kühle in Führung. Die knappe Führung wurde durch Mustafa zu Beginn der zweiten Hälfte ausgebaut. Doch schon im Gegenzug fiel der Anschlußtreffer. Trotz zahlreicher Chancen für die Heimelf konnte sie sich am Ende bei Torwart Böhle für den Sieg bedanken. BL

Auf einem schwer bespielbaren Kunstrasenplatz bezog der ASC eine Niederlage, die, wenn man das gesamte Spiel betrachtet, zwar verdient war, jedoch aufgrund der guten 2. Halbzeit auch mit einem Punktgewinn hätte belohnt werden können.

Nachholspieltag, 6.Dezember 1998			
06.12.1998	FC Astoria Walldorf II	ASC Neuenheim II	2:1
06.12.1998	SG Dielheim II	FC BW Neckargemünd	ausgefallen
06.12.1998	TG Eberbach	FC Heidelberg	ausgefallen
06.12.1998	FC Dossenheim III	FC BW Neckargemünd II	3:1
06.12.1998	VfB Eberbach II	FC St.Ilgen II	ausgefallen
06.12.1998	VfB Leimen II	VfB Wiesloch II	ausgefallen
06.12.1998	FC Dossenheim II	Union Heidelberg	6:2

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(1)	VfB Wiesloch II	9	8	0	1	45:8	+37	24
2.	(2)	SG Dielheim II	9	7	1	1	45:10	+35	22
3.	(3)	FC BW Neckargemünd	10	6	1	3	45:15	+30	19
4.	(4)	FC Heidelberg	9	6	0	3	28:15	+13	18
5.	(5)	VfB Leimen II	9	6	0	3	25:12	+13	18
6.	(6)	ASC Neuenheim II (N)	10	5	1	4	17:16	+1	16
7.	(7)	FC St.Ilgen II	8	4	1	3	18:10	+8	13
8.	(10)	FC Astoria Walldorf II	10	4	1	5	20:31	-11	13
9.	(8)	Union Heidelberg	10	4	0	6	19:28	-9	12
10.	(9)	VfB Eberbach II	10	3	2	5	26:20	+6	11
11.	(11)	TG Eberbach	8	2	0	6	9:37	-28	6
12.	(13)	FC Dossenheim III	10	1	0	9	9:54	-45	3
13.	(12)	FC BW Neckargemünd II (N)	10	0	1	9	11:61	-50	1
14.	(14)	FC Dossenheim II	0	0	0	0	0:0	0	0

Nachholspiel, 9.Dezember 1998			
09.12.1998	FC St.Ilgen II	TG Eberbach	4:1

Nachholspiel, 7.Februar 1999			
07.02.1999	TG Eberbach	FC Heidelberg	2:5
07.02.1999	VfB Eberbach II	FC St.Ilgen II	3:0

Nachholspiel, 13.Februar 1999			
13.02.1999	VfB Leimen II	VfB Wiesloch II	3:1
13.02.1999	SG Dielheim II	FC BW Neckargemünd	2:1

Nachholspieltag

Sonntag, 28. Februar 1999

FC BW Neckargemünd II - ASC Neuenheim II 1:1 (0:0)

Aufstellung des ASC Neuenheim	Torschützen
Eike Rietzel	1:0 48. Min K. Klotzbüchle
Max-Peter Gantert	1:1 Werner Rehm, 16-Meter-Freistoß nach Foul an Bernd Fischer
Georg Kröger	
Dieter Hafner	
Werner Lux	
Martin Jendritzki	
Wendelin Hübner	
Werner Rehm	
Bernd Fischer	
Daniel Paschedag (Benjamin Hocke)	
Moritz Eckert	
Benjamin Hocke	

Nur ganz knapp entging die ASC-Reserve beim einsamen Schlußlicht der Tabelle einer großen Blamage. Doch auch mit diesem Ergebnis hat man sich nach Kräften blamiert.

Trotz des Ausfalls der offensiven Kreativabteilung beim ASC hätte man eigentlich die Punkte heimfahren müssen. Aber wie so oft: Chancen über Chancen, kein Tor, eine Unachtsamkeit nach der Pause zum Rückstand und dann mit viel Glück 5 Min. vor dem Ende noch der Ausgleichstreffer.

Vom Anpfiff weg entwickelte sich ein einseitiges Spiel, doch selbst aus den besten Möglichkeiten über 90 Minuten hinweg konnte kein Tor erzielt werden. Pfosten (Werner Rehm Freistoß), Latte (Martin Jendritzki Direktabnahme) und noch so ein paar Hochkaräter (De Beers hätte gestaunt) ließ der ASC großzügig an sich vorbeiziehen. Da half auch die Verstärkung unseres fast 50-ziger Bernd Fischer

nichts, der wie in alten Tagen über den Platz wirbelte und für Unruhe sorgte (Danke Bernd).

Nach dem Wechsel dann gleich die kalte Dusche. Nach einer Standardsituation herrschte einigermaßen Verwirrung in den ASC-Reihen und schon stand es 0:1. Dies trug nun nicht zu einer Spielberuhigung bei und dementsprechend agierte man zunehmend hektischer je näher das Spielende rückte. Ein hoher Ball nach dem anderen segelte durch die Weiten des Neckargemünder Strafraums und kurz vor dem Ende dann doch noch der Ausgleich. Bernd Fischer wurde kurz vor dem Strafraum grob gefoult (oder so ähnlich) und holte einen Freistoß heraus. Werner Rehm schaltete am schnellsten, nutzte die Verwirrung und verwandelte direkt zum Ausgleich.

Fazit: Nur ganz knapp an der ganz großen Pleite vorbeigeschrammt. Am besten alles aus sofort vergessen und das Spiel abhaken, der nächste Brocken wartet bereits.

Dieter Hafner

Spielbericht aus der RNZ

Nach den ersten wenig turbulenten 45 Minuten gingen die Mannschaften mit 0:0 in die Kabine. K. Klotzbüchle spielte in der 48. Minute den Erlöser und sorgte nach schöner Kopfballvorlage von Ritter für die 1:0 Führung der Heimelf. Danach entwickelte sich eine Abwehrschlacht, in deren Verlauf dem Gast der Ausgleich gelang.

TR

Das Spiel wurde nachträglich mit 0:3 für ASC Neuenheim gewertet, da Neckargemünd II einen Spieler einsetzte, der nicht spielberechtigt war.

Nachholspieltag, 28. Februar 1999			
28.02.1999	FC BW Neckargemünd II	ASC Neuenheim II	0:3 (*)
28.02.1999	FC BW Neckargemünd	VfB Wiesloch II	1:0
28.02.1999	SG Dielheim II	FC Heidelberg	3:1
28.02.1999	FC Dossenheim III	FC St. Ilgen II	0:5
28.02.1999	FC Astoria Walldorf II	TG Eberbach	2:2
28.02.1999	VfB Eberbach II	FC Dossenheim II	3:3
28.02.1999	VfB Leimen II	Union Heidelberg	2:1
0:3 für Neuenheim gewertet (1:1)			

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(1)	SG Dielheim II	11	9	1	1	50:12	+38	28
2.	(2)	VfB Wiesloch II	11	8	0	3	46:12	+34	24
3.	(4)	VfB Leimen II	11	8	0	3	30:14	+16	24

4.	(5)	FC BW Neckargemünd	12	7	1	4	47:17	+30	22
5.	(3)	FC Heidelberg	11	7	0	4	34:20	+14	21
6.	(6)	FC St.Ilgen II	11	6	1	4	27:14	+13	19
7.	(7)	ASC Neuenheim II (N)	11	6	1	4	20:16	+4	19
8.	(8)	VfB Eberbach II	11	4	2	5	29:20	+9	14
9.	(9)	FC Astoria Walldorf II	11	4	2	5	22:33	-11	14
10.	(10)	Union Heidelberg	11	4	0	7	20:30	-10	12
11.	(11)	TG Eberbach	11	2	1	8	14:48	-34	7
12.	(12)	FC Dossenheim III	11	1	0	10	9:59	-50	3
13.	(13)	FC BW Neckargemünd II (N)	11	0	1	10	11:64	-53	1

Vorbereitungsspiele Rückrunde

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Resultat
Di. 26.1.99	19:00	Heidelberger SC	ASC Neuenheim II	1:3 (1:2)
Di. 2.2.99	19:00	FC Mühlhausen	ASC Neuenheim II	2:3 (1:3)

Vorbereitungsspiel

Dienstag 26.Januar 1999
Heidelberger SC - ASC Neuenheim II 1:3 (1:2)

Aufstellung des ASC Neuenheim	Torschützen
Eike Rietzel	1:0 Elfmeter
Max-Peter Gantert	1:1 Daniel Paschedag
Adnan Bislimovic	1:2 Moritz Eckert
Dieter Hafner	1:3 Moritz Eckert
Werner Lux	
Helmut Hauck (46. Ralf Ziemek)	
Thomas Vobis	
Werner Rehm (46. Michael Gosseling)	

Daniel Paschedag	
Wendelin Hübner	
Moritz Eckert	
Ralf Ziemek	
Michael Gosseling	

Vorbereitungsspiel

Dienstag 2. Februar 1999
FC Mühlhausen - ASC Neuenheim II 2:3 (1:3)

Aufstellung des ASC Neuenheim	Torschützen
Burkhard Kunzmann	1:0
Max-Peter Gantert	1:1 Ralf Ziemek, 20-Meter-Schuß
Adnan Bislimovic (46. Wendelin Hübner)	1:2 Moritz Eckert, Zuspiel von Michael Goßeling
Helmut Hauck	1:3 Adnan Bislimovic
Werner Lux	2:3
Anil Pulickal	
Thomas Vobis	
Ralf Ziemek (46. Werner Rehm)	
Michael Goßeling	
Daniel Paschedag	
Moritz Eckert	
Werner Rehm	
Wendelin Hübner	

Der ASC konnte auch sein zweites Vorbereitungsspiel, immerhin beim Tabellenführer der Kreisliga B, gewinnen. Die frühe Führung der Gastgeber konnte Ralf Ziemek mit einem 20-Meter-Schuß ins linke untere Eck ausgleichen. Im Anschluß erspielte sich der ASC immer mehr Chancen und kam durch Moritz Eckert zur 2:1 Führung. Moritz Eckert konnte kurz darauf die Möglichkeit den ASC weiter in Front zu bringen nicht nutzen, als er einen an Adnan Bislimovic verschuldeten Elfmeter zu schwach schoß. Aber auch der FC Mühlhausen machte es nicht besser und verschoß seinerseits einen Elfmeter. Noch vor der Pause konnte Adnan Bislimovic aus kurzer Entfernung den 1:3 Pausenstand markieren.

Nach der Pause bestimmte nur noch der FC Mühlhausen das Spiel. Beim ASC schlichen sich zu viele Abspielfehler ein, so daß ein Angriff nach dem anderen auf das

ASC-Gehäuse rollte. Doch nur einmal mußte der glänzende Torsteher Burkhard Kunzmann hinter sich greifen, als der Tabellenführer der Kreisliga B, seinen zweiten Elfmeter verwandelte.

Werner Rehm

Spielplan der Rückrunde

Spieltag	Datum	Heim	Gast	Erg	P1
14.Spieltag	07.03.1999	ASC Neuenheim II	VfB Wiesloch II	0:2	7
15.Spieltag	14.03.1999	ASC Neuenheim II	FC Dossenheim II	3:0	7
16.Spieltag	21.03.1999	FC St.Ilgen II	ASC Neuenheim II	0:0	8
17.Spieltag	28.03.1999	ASC Neuenheim II	FC Heidelberg	3:0	8
18.Spieltag	11.04.1999	ASC Neuenheim II	TG Eberbach	3:1	7
Nachholspiele	14.04.1999	ASC Neuenheim II	FC Dossenheim III	6:0	6
19.Spieltag	18.04.1999	VfB Eberbach II	ASC Neuenheim II	3:2	7
20.Spieltag	25.04.1999	ASC Neuenheim II	FC Astoria Walldorf II	1:1	7
21.Spieltag	30.04.1999	VfB Leimen II	ASC Neuenheim II	2:0	7
22.Spieltag	08.05.1999	ASC Neuenheim II	SG Dielheim II	0:3	7
23.Spieltag	13.05.1999	FC Dossenheim III	ASC Neuenheim II	3:2	8
24.Spieltag	16.05.1999	ASC Neuenheim II	FC BW Neckargemünd II	3:3	8
25.Spieltag	29.05.1999	FC BW Neckargemünd	ASC Neuenheim II	9:0	8
26.Spieltag	03.06.1999	Union Heidelberg	ASC Neuenheim II	3:1	8

14.Spieltag

7.März 1999

ASC Neuenheim II - VfB Wiesloch II 0:2 (0:1)

Aufstellung des ASC Neuenheim	Torschützen
Eike Rietzel	0:1 43.Min
Max-Peter Gantert	0:2
Richard Bender (Jürgen Quenzer)	
Dieter Hafner	
Werner Lux	
Martin Jendritzki	
Eric Silberzahn	
Werner Rehm	
Bernd Fischer (Thomas Knödler)	
Ralf Ziemek	
Moritz Eckert	
Thomas Knödler	
Jürgen Quenzer	

Mit dem letzten Aufgebot trat der ASC zu seinem Frühstücksheimspiel gegen Wiesloch an. Selbst unser Altinternationaler Richard Bender half dabei eine Halbzeit aus; er sorgte mit seinen Aktionen für einigen Wirbel auf der rechten Seite (Bravo Richard).

Einige Absagen in buchstäblich letzter Minute zwangen unseren Coach Thomas Knödler zu einigen taktischen Umstellungen, wodurch er natürlich sein erarbeitetes Konzept auf die Reise Richtung Kläranlage schicken konnte.

So ging man denn mit einer betont defensiven Einstellung ins Spiel. Wiesloch übernahm zwar vom Anpfiff weg das Kommando, konnte sich jedoch keine nennenswerten Torchancen herauspielen. Ein Lob dabei an unsere Manndecker Martin Jendritzki und Max-Peter Gantert, die ihre Gegenspieler gut im Griff hatten. Nach der Anfangsviertelstunde kam der ASC auch langsam ins Spiel und konnte sich sogar

einige Torchancen herausarbeiten. Leider fehlte jedoch das Quentchen Glück bei diesen Aktionen. Die größte Möglichkeit vergab unser Oldie Bernd Fischer (wieder eine gute Leistung), als ihm der Ball im 5-Meter-Raum vor die Füße fiel, er scheiterte jedoch am Wieslocher Keeper. Kurz vor der Pause dann der Rückschlag zum 0:1, als der ASC in Vorwärtsbewegung den Ball verlor und der VfB den Konter zur Führung nutzte. Da war auch unser Keeper Eike Rietzel machtlos, der ansonsten wieder bravorös das ASC-Tor hütete.

Nach dem Wechsel das gleiche Bild: Wiesloch hatte die Feldüberlegenheit und der ASC mühte sich mit gelegentlichen Kontern zum Erfolg zu kommen; jedoch ohne Erfolg. Und nach einer gelb-roten Karte Mitte der 2. Halbzeit (nähere Details würden nur langweilen) nutzte Wiesloch die zahlenmäßige Überlegenheit zum 0:2. Danach war das Spiel gelaufen oder wie der Dichter sagte: die Suppe war gegessen. Genauso kam es auch: Wiesloch schaukelte das Spiel nach Hause und nahm dabei die 3 Punkte mit.

Dieter Hafner

14.Spieltag, 7.März 1999			
07.03.1999	ASC Neuenheim II	VfB Wiesloch II	0:2
07.03.1999	FC Heidelberg	FC BW Neckargemünd II	4:2
07.03.1999	TG Eberbach	SG Dielheim II	0:6
07.03.1999	FC St.Ilgen II	FC BW Neckargemünd	1:0
07.03.1999	FC Dossenheim II	FC Astoria Walldorf II	1:4
07.03.1999	VfB Eberbach II	VfB Leimen II	2:1
07.03.1999	Union Heidelberg	FC Dossenheim III	3:1

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(1)	SG Dielheim II	12	10	1	1	56:12	+44	31
2.	(2)	VfB Wiesloch II	12	9	0	3	48:12	+36	27
3.	(5)	FC Heidelberg	12	8	0	4	38:22	+16	24
4.	(3)	VfB Leimen II	12	8	0	4	31:16	+15	24
5.	(4)	FC BW Neckargemünd	13	7	1	5	47:18	+29	22
6.	(6)	FC St.Ilgen II	12	7	1	4	28:14	+14	22
7.	(7)	ASC Neuenheim II (N)	12	6	1	5	20:18	+2	19
8.	(8)	VfB Eberbach II	12	5	2	5	31:21	+10	17
9.	(10)	Union Heidelberg	12	5	0	7	23:31	-8	15
10.	(9)	FC Astoria Walldorf II	11	4	2	5	22:33	-11	14
11.	(11)	TG Eberbach	12	2	1	9	14:54	-40	7
12.	(12)	FC Dossenheim III	12	1	0	11	10:62	-52	3
13.	(13)	FC BW Neckargemünd II (N)	12	0	1	11	13:68	-55	1

14.	(14)	FC Dossenheim II	0	0	0	0	0:0	0	0
-----	------	------------------	---	---	---	---	-----	---	---

15.Spieltag

Sonntag, 14.März 1999
ASC Neuenheim II - FC Dossenheim II 3:0

FC Dossenheim II nicht angetreten

15.Spieltag, 14.März 1999			
14.03.1999	ASC Neuenheim II	FC Dossenheim II	3:0
14.03.1999	VfB Leimen II	FC Astoria Walldorf II	4:0
14.03.1999	FC Dossenheim III	TG Eberbach	0:0
14.03.1999	SG Dielheim II	VfB Eberbach II	2:1
14.03.1999	FC BW Neckargemünd II	Union Heidelberg	3:3
14.03.1999	FC BW Neckargemünd	FC Heidelberg	1:2
14.03.1999	VfB Wiesloch II	FC St.Ilgen II	3:0

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(1)	SG Dielheim II	13	11	1	1	58:13	+45	34
2.	(2)	VfB Wiesloch II	13	10	0	3	51:12	+39	30
3.	(4)	VfB Leimen II	13	9	0	4	35:16	+19	27
4.	(3)	FC Heidelberg	13	9	0	4	40:23	+17	27
5.	(5)	FC BW Neckargemünd	14	7	1	6	48:20	+28	22
6.	(6)	FC St.Ilgen II	13	7	1	5	28:17	+11	22
7.	(7)	ASC Neuenheim II (N)	12	6	1	5	20:18	+2	19
8.	(8)	VfB Eberbach II	13	5	2	6	32:23	+9	17
9.	(9)	Union Heidelberg	13	5	1	7	26:34	-8	16
10.	(10)	FC Astoria Walldorf II	12	4	2	6	22:37	-15	14
11.	(11)	TG Eberbach	13	2	2	9	14:54	-40	8
12.	(12)	FC Dossenheim III	13	1	1	11	10:62	-52	4
13.	(13)	FC BW Neckargemünd II (N)	13	0	2	11	16:71	-55	2
14.	(14)	FC Dossenheim II	0	0	0	0	0:0	0	0

16.Spieltag

21.März 1999

FC Bad. St.Ilgen II - ASC Neuenheim II 0:0

Aufstellung des ASC Neuenheim	Torschützen
Eike Rietzel	keine
Helmut Hauck	
Adnan Bislimovic	
Dieter Hafner	
Werner Lux	
Martin Jendritzki	
Werner Rehm	
Wendelin Hübner	
Moritz Eckert	
Ralf Ziemek	
Arttu Mäkipää	

Wahrlich erkämpft hat sich der ASC dieses 0:0, zumal der ASC nur 11 Spieler zur Verfügung hatte, von denen 4 bereits am Samstag in der AH einen historischen Sieg erleben durften (1.Sieg nach 15 Jahren!! über den FC Dossenheim). Doch es gebürt allen 11 Spielern ein Lob für ihren kämpferischen Einsatz in dieser Begegnung.

Betont defensiv ging der ASC ins Spiel, doch zu Beginn hätte man St.Ilgen gleich einen Tiefschlag versetzen können, doch nach mehreren guten Einschußmöglichkeiten landete der Ball schließlich an der Latte.

Danach übernahm St.Ilgen immer mehr die Initiative und berannte förmlich das Tor des ASC. Doch das ASC Bollwerk hielt stand, zumal die Torschüsse ihr Ziel verfehlten und Eike Rietzel die größte Chance, einen Kopfball, bravourös von der Linie fischte.

So ging man mit dem 0:0 in die Pause. Nach der Pause erwischte der ASC wieder den besseren Start, doch es wollte kein Überraschungstor gelingen. Gegen Mitte der

zweiten Halbzeit wurde St.Ilgen wieder dominierend und drängte den ASC förmlich in die eigene Hälfte, doch mit etwas Glück hielt man das Unentschieden.

Die Schlußphase wurde noch einmal so richtig turbulent. St.Ilgen setzte alles auf eine Karte und bließ zur totalen Offensive. Es spielten sich etliche turbulente Szenen im ASC Strafraum ab, doch mit viel Glück, vielen ASC Abwehrbeinen und einem überragenden Eike Rietzel hielt man das 0:0. Zum Ende der Partie hätte man den Spielverlauf auf den Kopf stellen können, doch der Heber von Moritz Eckart verfehlte nur knapp das Ziel.

So blieb es letztendlich beim 0:0, das zwar glücklich, aber aufgrund der kämpferischen Einstellung der Mannschaft nicht unverdient war.

Dieter Hafner

16.Spieltag, 21.März 1999			
21.03.1999	FC Astoria Walldorf II	SG Dielheim II	2:5
21.03.1999	FC St.Ilgen II	ASC Neuenheim II	0:0
21.03.1999	TG Eberbach	FC BW Neckargemünd II	1:1
21.03.1999	FC Heidelberg	VfB Wiesloch II	1:1
21.03.1999	Union Heidelberg	FC BW Neckargemünd	3:4
21.03.1999	VfB Eberbach II	FC Dossenheim III	2:1
21.03.1999	FC Dossenheim II	VfB Leimen II	0:3

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(1)	SG Dielheim II	14	12	1	1	63:15	+48	37
2.	(2)	VfB Wiesloch II	14	10	1	3	52:13	+39	31
3.	(4)	FC Heidelberg	14	9	1	4	41:24	+17	28
4.	(3)	VfB Leimen II	13	9	0	4	35:16	+19	27
5.	(5)	FC BW Neckargemünd	15	8	1	6	52:23	+29	25
6.	(6)	FC St.Ilgen II	14	7	2	5	28:17	+11	23
7.	(8)	VfB Eberbach II	14	6	2	6	34:24	+10	20
8.	(7)	ASC Neuenheim II (N)	13	6	2	5	20:18	+2	20
9.	(9)	Union Heidelberg	14	5	1	8	29:38	-9	16
10.	(10)	FC Astoria Walldorf II	13	4	2	7	24:42	-18	14
11.	(11)	TG Eberbach	14	2	3	9	15:55	-40	9
12.	(12)	FC Dossenheim III	14	1	1	12	11:64	-53	4
13.	(13)	FC BW Neckargemünd II (N)	14	0	3	11	17:72	-55	3
14.	(14)	FC Dossenheim II	0	0	0	0	0:0	0	0

17.Spieltag

28.März 1999

ASC Neuenheim II - FC Türkspor Heidelberg 3:0 (1:0)

Aufstellung des ASC Neuenheim	Torschützen
Eike Rietzel	1:0 Moritz Eckert, Foulelfmeter an Martin Jendritzki
Helmut Hauck	
Adnan Bislimovic (80. Max-Peter Gantert)	2:0 Werner Rehm, Freistoß nach Foul an Arttu Mäkipää
Dieter Hafner	3:0 Moritz Eckert, im Alleingang
Anil Pulickal	
Werner Lux	
Martin Jendritzki	
Wendelin Hübner (46. Werner Rehm)	
Moritz Eckert	
Ralf Ziemek	
Arttu Mäkipää	
Max-Peter Gantert	
Werner Rehm	

Das Ergebnis täuscht über den Spielverlauf hinweg, denn es war ein hartes Stück Arbeit bis dieses Ergebnis feststand.

Gleich zu Beginn der Begegnung hatte der ASC die Chance, einen Frühstart hinzulegen, doch nach schöner Kombination verfehlte der Schuß von Martin Jendritzki ("etwas knapp") das Ziel. Danach übernahm der FC Heidelberg immer mehr die Initiative und drängte den ASC in die eigene Hälfte. Dabei waren einige heikle Situationen zu bestehen, doch Unvermögen der Heidelberger Stürmer und ein wiederum überragender Eike "die Katze" Rietzel ließen das 0:0 Bestand haben. Eigene Angriffe des ASC waren bis dahin eher selten. Doch kurz vor der Pause spielte Moritz Eckert auf den freistehenden Martin Jendritzki, ein Foul, ein Pfiff und es gab

Elfmeter. Moritz Eckert verwandelte (fast zu lässig) flach in die Mitte zum 1:0 Pausenstand.

Nach dem Wechsel dann zunächst eine Viertelstunde verteiltes Spiel, doch dann kam die Offensive des FC Heidelberg. Dabei hatte der ASC eine gehörige Portion Glück, denn zweimal stand der Pfosten einem Ausgleichstreffer im Wege und den Rest meisterte Eike Rietzel.

Zum Ende der Partie ergaben sich mehr und mehr Konterchancen und bei einer dieser Gelegenheiten wurde unser finnischer Wirbelwind Arttu unsanft gebremst. "The Specialist" Werner Rehm (siehe Ah-Spiel in Dossenheim) trat an, der Ball wurde noch abgefälscht und es stand 2:0. Danach war der Kuchen gegessen und Moritz Eckert setzte mit dem 3:0 dem ganzen noch die Krone auf, als er im Alleingang noch den Torwart umkurvte und mit dem Ball ins Tor hüpfte.

Hervorzuheben bleibt noch die Leistung unserer beiden Manndecker Helmut und Anil die ihre Gegenspieler ziemlich gut im Griff hatten, was nicht immer einfach war.

Mit diesem Sieg wurde der Abstand zu den vor uns platzierten Teams verringert und selbst Platz 3 (immerhin der Relegationsplatz) rückt wieder in Reichweite.

Dieter Hafner

PS: Das Spiel FC St.Ilgen II-FC Dossenheim II ist ausgefallen. Der FC Dossenheim ist nicht angetreten (ohne Angaben von Gründen). Höchstwahrscheinlich haben sie die Mannschaft zurückgezogen, so wurde es jedenfalls in St.Ilgen berichtet. Das bedeutet natürlich, dass alle Punkte annulliert werden. Pech für uns, zumal es unser erster Auswärtssieg war.

Die Ergebnisse gegen den FC Dossenheim II sind in der Tabelle nicht mehr berücksichtigt, da die Mannschaft an diesem Spieltag abgemeldet wurde.

17.Spieltag, 28.März 1999			
28.03.1999	ASC Neuenheim II	FC Heidelberg	3:0
28.03.1999	SG Dielheim II	VfB Leimen II	4:3
28.03.1999	FC BW Neckargemünd	TG Eberbach	5:0
28.03.1999	FC Dossenheim III	FC Astoria Walldorf II	2:1
28.03.1999	FC BW Neckargemünd II	VfB Eberbach II	0:4
28.03.1999	VfB Wiesloch II	Union Heidelberg	12:1
Spielfrei: FC Dossenheim II, FC St.Ilgen II			

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(1)	SG Dielheim II	15	13	1	1	67:18	+49	40
2.	(2)	VfB Wiesloch II	15	11	1	3	64:14	+50	34
3.	(5)	FC BW Neckargemünd	16	9	1	6	57:23	+34	28
4.	(3)	FC Heidelberg	15	9	1	5	41:27	+14	28
5.	(4)	VfB Leimen II	14	9	0	5	38:20	+18	27
6.	(7)	VfB Eberbach II	15	7	2	6	38:24	+14	23
7.	(6)	FC St.Ilgen II	14	7	2	5	28:17	+11	23
8.	(8)	ASC Neuenheim II (N)	14	7	2	5	23:18	+5	23
9.	(9)	Union Heidelberg	15	5	1	9	30:50	-20	16
10.	(10)	FC Astoria Walldorf II	14	4	2	8	25:44	-19	14
11.	(11)	TG Eberbach	15	2	3	10	15:60	-45	9
12.	(12)	FC Dossenheim III	15	2	1	12	13:65	-52	7
13.	(13)	FC BW Neckargemünd II (N)	15	0	3	12	17:76	-59	3
14.	(14)	FC Dossenheim II	0	0	0	0	0:0	0	0

18.Spieltag

11.April 1999

ASC Neuenheim II - Türk Gücü Eberbach 3:1 (2:0)

Aufstellung des ASC Neuenheim	Torschützen
Eike Rietzel	1:0 2.Min Werner Rehm, Zuspiel von Moritz Eckert
Helmut Hauck	
Adnan Bislimovic	2:0 38.Min Werner Rehm, verunglückte Flanke
Hayrettin Okudan	2:1 48.Min Hayicil Tolgz
Max-Peter Gantert	3:1 75.Min Werner Rehm, Abstauber nach Flanke Moritz Eckert
Martin Jendritzki	
Wendelin Hübner	
Werner Rehm	
Moritz Eckert	
Georg Kröger	
Anil Pulickal (Felix Gärtner)	
Felix Gärtner	

In einem zerfahrenen Spiel konnte sich der ASC durch drei Tore von Werner Rehm (2.Min, 38.Min, 75. Min) über einen Arbeitssieg freuen. Die Gäste hatten zwischenzeitlich den Anschlußtreffer erzielen können (Alaca 48.Min), waren aber im Abschluß zu schwach um dem Spiel noch eine Wende geben zu können

Werner Rupp

R-Day in Neuenheim

Ein Festival im Toreschiessen hätte es gegen den harmlosen Gast aus Eberbach werden können, wenn die jungen Wilden des ASC Neuenheim mehr den Verstand als Ihre jugendliche Kraft eingesetzt hätten. Dank unseres alten und neue Vorstandsmitglied Werner Rehm wurde es zu einem R-Day, denn er schoß alle 3 Tore zum 3:1 Sieg.

Beim 1:0 half jedoch der Schiedsrichter etwas mit, als es verdammt nach Abseits roch (es sollen ca. 15 m gewesen sein). Aufgrund eines wiederholten Foulspiels des türkischen Spielers Acayi Beysim zückte der Schiedsrichter in der 20 Minute die Ampelkarte und verwies den Spieler des Platzes.

Fast im Gegenzug ließ Werner Rehm kurz vor der Torauslinie gekonnt oder auch nicht, den Ball über den Spann rutschen und zur Überraschung aller, landete dieser im langen Eck zum 2:0. Mit dieser für den Gegner schmeichelhaften Führung ging man in die Pause.

Scheinbar war die Abwehr mit ihren Gedanken noch beim Pausentee als sich auf der rechten Seite Hayicil Tolgz die Kugel schnappte und mit einem trockenen Schuß ins lange Eck Eike Rietzel keine Abwehrchance ließ. Statt gegen die dezimierten Eberbacher den Ball laufen zu lassen, wurde zuviel auf Einzelaktionen gesetzt, die jedoch nichts einbrachten. In der Abwehr leistete man einige Schnitzer, die dazu führten, dass unnötige Härte im Spiel aufkam. So mußte Torwart Eike Rietzel nach einem groben Schnitzer von Helmut Hauck Kopf und Kragen riskieren um die Führung von 3:1, Werner Rehm hatte sie per Abstauber mittlerweile mit seinem 3. Tor ausgebaut, zu sichern. Nachdem es den Anschein hatte, dass Spiel steht kurz vor dem Abbruch, war unverständlich, dass sich einige ASC'ler noch provozieren liesen statt weiter gegen die durch eine weitere Rote Karte dezimierten Eberbacher Druck zu machen und das Torkonto auszubauen.

Sicher war es eines oder vielleicht sogar das schlechteste Saisonspiel des ASC, denn ohne eine Führungsperson im Mittelfeld sind die jungen Spieler einfach überfordert.

Der neu aus der A-Jugend gekommene Spieler Hayrettin Okudan war noch ein Lichtblick für die Zukunft.

Bernd Fischer

18.Spieltag, 11.April 1999			
11.04.1999	FC Dossenheim III	SG Dielheim II	2:7
11.04.1999	ASC Neuenheim II	TG Eberbach	3:1
11.04.1999	FC BW Neckargemünd	FC Astoria Walldorf II	8:0
11.04.1999	VfB Wiesloch II	VfB Eberbach II	6:0
11.04.1999	FC St.Ilgen II	Union Heidelberg	4:0
11.04.1999	FC BW Neckargemünd II	VfB Leimen II	0:6
Spielfrei: FC Dossenheim II, FC Heidelberg			

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(1)	SG Dielheim II	16	14	1	1	74:20	+54	43
2.	(2)	VfB Wiesloch II	16	12	1	3	70:14	+56	37
3.	(3)	FC BW Neckargemünd	17	10	1	6	65:23	+42	31
4.	(5)	VfB Leimen II	15	10	0	5	44:20	+24	30
5.	(4)	FC Heidelberg	15	9	1	5	41:27	+14	28
6.	(7)	FC St.Ilgen II	15	8	2	5	32:17	+15	26
7.	(8)	ASC Neuenheim II (N)	15	8	2	5	26:19	+7	26
8.	(6)	VfB Eberbach II	16	7	2	7	38:30	+8	23
9.	(9)	Union Heidelberg	16	5	1	10	30:54	-24	16
10.	(10)	FC Astoria Walldorf II	15	4	2	9	25:52	-27	14
11.	(11)	TG Eberbach	16	2	3	11	16:63	-47	9
12.	(12)	FC Dossenheim III	16	2	1	13	15:72	-57	7
13.	(13)	FC BW Neckargemünd II (N)	16	0	3	13	17:82	-65	3
14.	(14)	FC Dossenheim II	0	0	0	0	0:0	0	0

Nachholspieltag

14. April 1999

ASC Neuenheim II - FC Dossenheim III 6:0 (4:0)

Aufstellung des ASC Neuenheim	Torschützen
Eike Rietzel	1:0 Arttu Mäkipää
Max-Peter Gantert (Georg Kröger)	2:0 Moritz Eckert
Emin Sevim (Daniel Paschedag)	3:0 Arttu Mäkipää
Helmut Hauck (Felix Gärtner)	4:0 Adnan Bislimovic, Flanke von Arttu Mäkipää
Dieter Hafner	5:0 Moritz Eckert, Steilpaß Werner Rehm
Adnan Bislimovic	6:0 Moritz Eckert, Steilpaß Max-Peter Gantert
Hayrettin Okudan	
Werner Rehm	
Moritz Eckert	
Anil Pulickal	
Arttu Mäkipää	
Daniel Paschedag	
Felix Gärtner	
Georg Kröger	

Mit dem bislang höchsten Sieg in der C-Klasse konnte man 3 Punkte einfahren und auch noch etwas für das bislang magere Torverhältnis tun, obwohl dies bei genauerem Hinsehen das Ganze auch zweistellig hätte ausfallen können (müssen ?).

Von Beginn an versuchte der ASC die von Coach Thomas Knödler ausgegebene Taktik umzusetzen, die da hieß: Pressing. Obwohl dies nur teilweise umgesetzt wurde, konnte man daraus Kapital schlagen und auch prompt 3 Tore erzielen. Arttu gleich zweimal und Moritz nutzten die Schwächen der Pizza-Connection konsequent aus zu einer beruhigenden 3:0 Führung. Doch trotz oder gerade deswegen offenbarte man in

der Hintermannschaft so einige Schwächen, die bei einem stärkeren Gegner wohl auch zu manchem Gegentor geführt hätten.

Doch noch vor der Pause legte der ASC das 4:0 nach, als endlich einmal direkt und über die Flügel gespielt wurde und Adnan die Hereingabe versenkte.

Nach dem Wechsel ging es mit dem Spiel auf (fast) ein Tor weiter und Moritz konnte durch 2 weitere Treffer Werner Rehm wieder die Torschützenkrone abjagen, zumal dieser (wohl) sein Zielwasser schon am Sonntag vollständig aufgebraucht hatte, man erinnere sich nur an den Schuß Mitte der 2.Halbzeit, da wäre er wohl auf dem Platz nebenan (Rubgy-Platz) besser aufgehoben gewesen.

Trotz weiterer guter Möglichkeiten des ASC gelang kein weiterer Treffer mehr, obwohl Chancen noch reichlich vorhanden waren.

Am Sonntag in Eberbach bedarf es dann wohl einer kleineren Steigerung um dort auch erfolgreich bestehen zu können.

Dieter Hafner

Nachholspiele, 14.April 1999			
14.04.1999	FC St.Ilgen II	SG Dielheim II	1:1
14.04.1999	ASC Neuenheim II	FC Dossenheim III	6:0
14.04.1999	VfB Wiesloch II	FC BW Neckargemünd II	7:1
14.04.1999	FC Heidelberg	VfB Leimen II	1:0
14.04.1999	TG Eberbach	VfB Eberbach II	1:1
14.04.1999	Union Heidelberg	FC Astoria Walldorf II	2:3

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(1)	SG Dielheim II	17	14	2	1	75:21	+54	44
2.	(2)	VfB Wiesloch II	17	13	1	3	77:15	+62	40
3.	(3)	FC BW Neckargemünd	17	10	1	6	65:23	+42	31
4.	(5)	FC Heidelberg	16	10	1	5	42:27	+15	31
5.	(4)	VfB Leimen II	16	10	0	6	44:21	+23	30
6.	(7)	ASC Neuenheim II (N)	16	9	2	5	32:19	+13	29
7.	(6)	FC St.Ilgen II	16	8	3	5	33:18	+15	27
8.	(8)	VfB Eberbach II	17	7	3	7	39:31	+8	24
9.	(10)	FC Astoria Walldorf II	16	5	2	9	28:54	-26	17
10.	(9)	Union Heidelberg	17	5	1	11	32:57	-25	16
11.	(11)	TG Eberbach	17	2	4	11	17:64	-47	10
12.	(12)	FC Dossenheim III	17	2	1	14	15:78	-63	7

13.	(13)	FC BW Neckargemünd II (N)	17	0	3	14	18:89	-71	3
14.	(14)	FC Dossenheim II	0	0	0	0	0:0	0	0

19.Spieltag

18.April 1999

VfB Eberbach II - ASC Neuenheim II 3:2 (2:0)

Aufstellung des ASC Neuenheim	Torschützen
Eike Rietzel	1:0
Max-Peter Gantert (46. Joseph Weisbrod)	2:0
Dieter Hafner	3:0
Daniel Paschedag	1:3 Eigentor
Felix Gärtner	2:3 Hayrettin Okudan, Kopfball
Adnan Bislimovic	
Hayrettin Okudan	
Werner Rehm	
Wendelin Hübner (20. Helmut Hauck)	
Arttu Mäkipää	
Moritz Eckert	
Helmut Hauck	
Joseph Weisbrod	

In der ersten Halbzeit sah es nach einem klaren Sieg der Eberbacher aus. Durch Tore von Scheible und Leimbacher führte man 2:0. Als nach dem Seitenwechsel Muth das 3:0 erzielte, schien die Ernte eingefahren, aber Neuenheim kam noch einmal stark auf. Immer größer wurde die Verwirrung in der Eberbacher Hintermannschaft. Ein Eigentor führte zum 1:3, ein weiterer Abstimmungsfehler in der Abwehr zum 2:3

Mit einer unnötigen Niederlage beendete der ASC die englische Woche. Unnötig deshalb, weil man vor allem in der 1. Halbzeit den VfB gewähren liess und es nicht verstand, das Mittelfeld des VfB in den Griff zu bekommen.

Von Beginn an kam der ASC nicht in die Gänge und ermöglichte so dem VfB ein Übergewicht. Doch Chancen waren fast nicht vorhanden, und einen Flachschiess aus 16 Metern meisterte Eike Rietzel gewohnt souverän. Der ASC hatte durch Arttu eine gute Möglichkeit, doch sein Heber konnte der VfB Torwart gerade noch über die Latte lenken. Doch das Übergewicht im Mittelfeld musste fast zwangsläufig zu Gegentoren führen. So fühlte sich niemand für den Jubilar des VfB zuständig (600. Spiel !!) und sein Schuss aus 16 Metern versprang noch im 5 Meterraum so daß Eike den Ball durch die Arme gleiten liess. Nicht viel besser war es beim 2:0, als er einen Freistoss nach vorne abprallen liess und gleich mehrere VfB Spieler allein vor dem Tor auftauchten und der Rest nur noch Formsache war. Hoffnung dann kurz vor der Halbzeit, als Arttu geschickt Moritz freispielte und dieser frei aufs Tor zulief, allerdings den Ball am Tor vorbeischoß.

Nach dem Wechsel und einigen Umstellungen (Welcome back Joschi zum 2. Mal in dieser Saison, ein 3. Mal muss es allerdings nicht sein, schon deiner Gesundheit zu liebe) zeigt der ASC Moral und spielte nun couragiert nach vorne. So ergaben sich zwangsläufig auch Chancen, doch ein Tor wollte (noch) nicht gelingen. Es kam noch schlimmer: nach einem Konter fing sich der ASC das 3:0 ein.

Doch danach bewies der ASC Moral und spielte, angetrieben von Libero Daniel Paschedag, weiter nach vorne und wurde auch dafür belohnt. Zwar war das 3:1 ein Eigentor, doch was solls. Gleich danach dann das 3:2, als ein Freistoss in den Strafraum segelte, der Torwart zu kurz abwehrte und unser ASC Youngster Okudan den Ball mit dem Kopf ins Tor beförderte. Doch trotz aller Bemühungen gelang dem ASC nicht mehr der Ausgleich, obwohl Chancen noch vorhanden waren.

Positiv bleibt zu vermerken, dass man nicht aufgab, jeder kämpfte und, was noch mehr bestach, auch mit spielerischen Mitteln sich Chancen herauspielte.

Dieter Hafner

19.Spieltag, 18.April 1999			
18.04.1999	SG Dielheim II	FC BW Neckargemünd II	6:0
18.04.1999	TG Eberbach	FC St.Ilgen II	1:3
18.04.1999	VfB Eberbach II	ASC Neuenheim II	3:2
18.04.1999	FC Astoria Walldorf II	VfB Wiesloch II	0:3
18.04.1999	VfB Leimen II	FC BW Neckargemünd	4:2
18.04.1999	Union Heidelberg	FC Heidelberg	2:8
Spielfrei: FC Dossenheim II, FC Dossenheim III			

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(1)	SG Dielheim II	18	15	2	1	81:21	+60	47
2.	(2)	VfB Wiesloch II	18	14	1	3	80:15	+65	43
3.	(4)	FC Heidelberg	17	11	1	5	50:29	+21	34

4.	(5)	VfB Leimen II	17	11	0	6	48:23	+25	33
5.	(3)	FC BW Neckargemünd	18	10	1	7	67:27	+40	31
6.	(7)	FC St.Ilgen II	17	9	3	5	36:19	+17	30
7.	(6)	ASC Neuenheim II (N)	17	9	2	6	34:22	+12	29
8.	(8)	VfB Eberbach II	18	8	3	7	42:33	+9	27
9.	(9)	FC Astoria Walldorf II	17	5	2	10	28:57	-29	17
10.	(10)	Union Heidelberg	18	5	1	12	34:65	-31	16
11.	(11)	TG Eberbach	18	2	4	12	18:67	-49	10
12.	(12)	FC Dossenheim III	17	2	1	14	15:78	-63	7
13.	(13)	FC BW Neckargemünd II (N)	18	0	3	15	18:95	-77	3

20. Spieltag

25.April 1999

ASC Neuenheim II - FC Walldorf II 1:1 (1:1)

Aufstellung des ASC Neuenheim	Torschützen
Thomas Knödler	1:0 Werner Rehm, Freistoß nach Foul an Moritz Eckert
Dieter Hafner	
Helmut Hauck (Felix Gärtner)	1:1
Daniel Paschedag	
Emin Sevim	
Adnan Bislimovic	
Martin Jendritzki	
Werner Rehm (85. Joseph Weisbrod)	
Wendelin Hübner	
Arttu Mäkipää	
Moritz Eckert	
Joseph Weisbrod	
Felix Gärtner	

In einer äußerst einseitigen Begegnung verschenkte der ASC ohne Not 2 Punkte und verpaßte es somit, weiter am 3. Tabellenplatz zu schnuppern.

Vom Anpfiff weg übernahm der ASC das Kommando auf dem Platz, spielte und kombinierte zeitweise auch ganz gefällig nach vorne, doch meistens versiegte es am 16 Meter-Raum. Chancen ergaben dann, wenn über die Seite gespielt wurde, doch sie wurden alle teilweise kläglich vergeben. So war es denn nicht verwunderlich daß wieder einmal "The Specialist" Werner Rehm mit einem unnachahmlichen Freistoßtor die 1:0 Führung besorgte. Danach dachte man, alles geht seinen Gang, doch weit gefehlt. Durch eigene Unkonzentriertheiten und mangelndem Deckungsverhalten im Mittelfeld baute man den Gegner wieder auf. Die nahmen die Einladung auch dankend an und tauchten des öfteren vor dem ASC-Tor auf. Und dann der Fopas unseres Liberos Daniel Paschedag. Er verlor unnötig den Ball im Mittelfeld und Walldorf bedankte sich artig mit dem 1:1.

Nach dem Donnerrollen in der Halbzeit unseres Coach und Torwart Thomas Knödler wollte Die Mannschaft alles besser machen und ging auch dementsprechend ans Werk. Doch selbst beste Chancen wurden reihenweise versiebt, auf der anderen Seite klatschte ein Freistoß ans Lattenkreuz. Und der Gipfel von allem: Die schwache Schiedsrichterin versagte Daniel Paschedag ein reguläres Tor wegen einer angeblichen Abseitsstellung. So blieb es letztlich bei diesem für den ASC mageren Remis.

P.S.: Über Joschis Gesundheitszustand wird an dieser Stelle kein Wort mehr verloren (siehe vorherige mails). Trotzdem Danke Joschi mal wieder für deinen unermüdliche Einsatzbereitschaft, auch wenn es dieses Mal nur ein Kurzeinsatz war.

Dieter Hafner

20.Spieltag, 25.April 1999			
25.04.1999	ASC Neuenheim II	FC Astoria Walldorf II	1:1
25.04.1999	FC BW Neckargemünd	SG Dielheim II	1:3
25.04.1999	FC Heidelberg	TG Eberbach	6:2
25.04.1999	FC BW Neckargemünd II	FC Dossenheim III	0:4
25.04.1999	FC St.Ilgen II	VfB Eberbach II	6:0
25.04.1999	VfB Wiesloch II	VfB Leimen II	1:4
Spielfrei: FC Dossenheim II, Union Heidelberg			

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(1)	SG Dielheim II	19	16	2	1	84:22	+62	50
2.	(2)	VfB Wiesloch II	19	14	1	4	81:19	+62	43
3.	(3)	FC Heidelberg	18	12	1	5	56:31	+25	37
4.	(4)	VfB Leimen II	18	12	0	6	52:24	+28	36

5.	(6)	FC St.Ilgen II	18	10	3	5	42:19	+23	33
6.	(5)	FC BW Neckargemünd	19	10	1	8	68:30	+38	31
7.	(7)	ASC Neuenheim II (N)	18	9	3	6	35:23	+12	30
8.	(8)	VfB Eberbach II	19	8	3	8	42:39	+3	27
9.	(9)	FC Astoria Walldorf II	18	5	3	10	29:58	-29	18
10.	(10)	Union Heidelberg	18	5	1	12	34:65	-31	16
11.	(11)	TG Eberbach	19	2	4	13	20:73	-53	10
12.	(12)	FC Dossenheim III	18	3	1	14	19:78	-59	10
13.	(13)	FC BW Neckargemünd II (N)	19	0	3	16	18:99	-81	3
14.	(14)	FC Dossenheim II	0	0	0	0	0:0	0	0

21.Spieltag

30.April 1999

VfB Leimen II - ASC Neuenheim II 2:0 (1:0)

Aufstellung des ASC Neuenheim	Torschützen
Thomas Knödler (46. Burkhard Kunzmann)	1:0
Christoph Verhalen	2:0
Adnan Bislimovic	
Dieter Hafner	
Emin Sevim (65. Joseph Weisbrod)	
Hayrettin Okudan (46. Werner Lux)	
Werner Rehm	
Arttu Mäkipää	
Moritz Eckert	
Konstantin Zafiriadis	
Wendelin Hübner	
Joseph Weisbrod	
Werner Lux	
Burkhard Kunzmann	

Mit einer unglücklichen Niederlage kehrte der ASC aus Leimen zurück und konnte dem Favoriten dieses Mal leider kein Bein stellen.

Die neu formierte Abwehr wurde gleich in der 1. Minute kalt erwischt, doch Thomas Knödler wehrte den Ball bravourös ab. Nach diesen ersten Schreckminuten konnte man sich freischwimmen und selbst die Initiative ergreifen. So hatten unsere Leihgaben aus der 1. Mannschaft Christoph Verhalen mit einem Kopfball und Konstantin Zafiriadis nach einem Fast-Alleingang die Möglichkeit zur Führung. Auf

der andern Seite mußte man immer auf der Hut sein, denn Leimen spielte stark nach vorne und es gab noch einige kritische Situationen zu überstehen. Doch auch der ASC hatte noch einige gute Chancen zur Führung, jedoch fehlte etwas das Glück, so bei Christoph Verhalens Schrägschuß, der knapp sein Ziel verfehlte. Als man sich schon mit dem Unentschieden zur Pause angefreundet hatte, trat der Schiri in Aktion und verlegte kurzerhand ein "Foulspiel" in den Strafraum und gab Elfmeter. Leimen nahm dankend an und verwandelte zur Führung.

Nach der Pause und verletzungsbedingten Umstellungen (Burkhard Kunzmann vertrat den verletzten Thomas Knödler im Tor, später mußte auch Sevim Emin verletzungsbedingt ausscheiden) versuchte der ASC weiterhin nach vorne zu spielen um den Ausgleich zu erzielen. Auch Leimen blieb bei seinen Angriffsbemühungen immer gefährlich, doch richtige Chancen blieben eher die Ausnahme. Mitte der 2. Halbzeit dann die größte Möglichkeit zum Ausgleich. Konstantin Zafiriadis fiel geschickt im Strafraum und es gab Elfmeter. Doch Werner Lux behielt dieses Mal leider nicht die Nerven und der Torwart konnte seinen Schuß abwehren. Trotzdem versuchte der ASC weiter auf den Ausgleich zu drängen, doch ein Konter der Leimener führte zum 2:0. Danach war das Spiel leider gelaufen und wenig später piff der Schiri auch noch überpünktlich ab.

Trotz der Niederlage zeigte der spielerische Trend weiter nach oben und der Mannschaft gebührt ein Lob für ihre kämpferische Einstellung.

Dieter Hafner

21.Spieltag, 30.April-2.Mai 1999			
30.04.1999	VfB Leimen II	ASC Neuenheim II	2:0
02.05.1999	FC Astoria Walldorf II	FC St.Ilgen II	3:5
02.05.1999	SG Dielheim II	VfB Wiesloch II	1:3
02.05.1999	FC Dossenheim III	FC BW Neckargemünd	1:3
02.05.1999	TG Eberbach	Union Heidelberg	3:5
02.05.1999	VfB Eberbach II	FC Heidelberg	0:5
Spielfrei: FC Dossenheim II, FC BW Neckargemünd II			

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(1)	SG Dielheim II	20	16	2	2	85:25	+60	50
2.	(2)	VfB Wiesloch II	20	15	1	4	84:20	+64	46
3.	(3)	FC Heidelberg	19	13	1	5	61:31	+30	40
4.	(4)	VfB Leimen II	19	13	0	6	54:24	+30	39
5.	(5)	FC St.Ilgen II	19	11	3	5	47:22	+25	36
6.	(6)	FC BW Neckargemünd	20	11	1	8	71:31	+40	34
7.	(7)	ASC Neuenheim II (N)	19	9	3	7	35:25	+10	30

8.	(8)	VfB Eberbach II	20	8	3	9	42:44	-2	27
9.	(10)	Union Heidelberg	19	6	1	12	39:68	-29	19
10.	(9)	FC Astoria Walldorf II	19	5	3	11	32:63	-31	18
11.	(11)	TG Eberbach	20	2	4	14	23:78	-55	10
12.	(12)	FC Dossenheim III	19	3	1	15	20:81	-61	10
13.	(13)	FC BW Neckargemünd II (N)	19	0	3	16	18:99	-81	3
14.	(14)	FC Dossenheim II	0	0	0	0	0:0	0	0

22.Spieltag

8.Mai 1999

ASC Neuenheim II - SG Dielheim II 0:3 (0:2)

Aufstellung des ASC Neuenheim	Torschützen
Eike Rietzel	0:1
Helmut Hauck (65. Rolf Schulz)	0:2
Bernd Fischer (46. Joseph Weisbrod)	0:3
Dieter Hafner	
Werner Lux	
Emin Sevim	
Werner Rehm	
Michael Gosseling	
Hayrettin Okudan	
Karl-Rudolph Mülbauer	
Moritz Eckert	
Rolf Schulz	
Joseph Weisbrod	

Ziemlich achtbar schlug sich die etwas verjüngte AH-Elf des ASC (Durchschnittsalter ca. 35 oder auch etwas mehr) gegen den Tabellenführer und Aufsteiger in die B-Klasse aus Dielheim.

Dementsprechend war der ASC auch ins Spiel gegangen: ziemlich defensiv und mit nur einem Stürmer. Dennoch übernahm Dielheim sofort die Initiative und hatte ein optisches Übergewicht, doch meistens war am Strafraum Schluß. Trotzdem gingen sie schnell in Führung (10. Min.), denn nach einem Ballverlust im offensiven Mittelfeld spazierte ein Dielheimer Spieler alleine !! durchs Mittelfeld und seinen Paß in die Tiefe konnte der Dielheimer Stürmer zum 0:1 verwerten. So ging es auch weiter und nach einer halben Stunde hatte Dielheim Überzahl im ASC-Strafraum und gegen den plazierten Flachschoß aus kurzer Distanz hatte Eike Rietzel keine Abwehrmöglichkeit.

Chancen für den ASC kamen nur aus Standardsituationen. Einmal hatte Werner Rehm Pech mit einem Freistoß aus 18 Metern (Bernd Fischer wurde "böse" gefoult) der knapp am Pfosten vorbeiging. Über den Fauxpass beim indirekten Freistoß im Strafraum (wiederum "böses" Foul an Bernd Fischer) hüllen wir besser den Mantel des Schweigens.

Nach dem Wechsel und einer Verjüngung der Mannschaft (Joschi Weisbrod (der eigentlich mal wieder einen Einsatz von Anfang an verdient hätte) für Bernd Fischer !!) versuchte der ASC besser ins Spiel zu kommen und den Anschlußtreffer zu erzielen, doch es fehlte die nötige Durchschlagskraft in der Offensive. So plätscherte das Spiel vor sich hin und Mitte der 2. Halbzeit fiel das 0:3. Nach einem schnell ausgeführten Freistoß war die Hintermannschaft des ASC noch nicht sortiert und schon landete der Ball im Netz. Danach war das Spiel gelaufen. Dielheim hatte zwar noch einige Möglichkeiten (ohne Erfolg), doch auch der ASC hatte noch kurz vor Schluß die Möglichkeit zum Torerfolg, doch den Schuß des ebenfalls eingewechselten Rolf Schulz konnte der Dielheimer Torwart zur Ecke abwehren. So blieb es letztlich beim verdienten Sieg der Dielheimer Mannschaft.

Anmerkung in eigener Sache:

Eigentlich war die 2. Mannschaft nicht ins Leben gerufen worden um der AH die Möglichkeit zu geben in Konkurrenz spielen zu können, denn die AH hat ihre eigenen Spiele. Für diejenigen Spieler, die eigentlich die 2. Mannschaft mit Leben füllen sollten, war in letzter Zeit leider sehr wenig zu sehen und zu hören.

Dieter Hafner

22.Spieltag,8-9.Mai 1999			
08.05.1999	ASC Neuenheim II	SG Dielheim II	0:3
09.05.1999	FC BW Neckargemünd	FC BW Neckargemünd II	6:3
09.05.1999	FC Heidelberg	FC Astoria Walldorf II	4:0
09.05.1999	Union Heidelberg	VfB Eberbach II	0:2
09.05.1999	FC St.Ilgen II	VfB Leimen II	0:0
09.05.1999	VfB Wiesloch II	FC Dossenheim III	8:0
Spielfrei: FC Dossenheim II, TG Eberbach			

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(1)	SG Dielheim II	21	17	2	2	88:25	+63	53
2.	(2)	VfB Wiesloch II	21	16	1	4	92:20	+72	49
3.	(3)	FC Heidelberg	20	14	1	5	65:31	+34	43
4.	(4)	VfB Leimen II	20	13	1	6	54:24	+30	40
5.	(6)	FC BW Neckargemünd	21	12	1	8	77:34	+43	37

6.	(5)	FC St.Ilgen II	20	11	4	5	47:22	+25	37
7.	(7)	ASC Neuenheim II (N)	20	9	3	8	35:28	+7	30
8.	(8)	VfB Eberbach II	21	9	3	9	44:44	0	30
9.	(9)	Union Heidelberg	20	6	1	13	39:70	-31	19
10.	(10)	FC Astoria Walldorf II	20	5	3	12	32:67	-35	18
11.	(11)	TG Eberbach	20	2	4	14	23:78	-55	10
12.	(12)	FC Dossenheim III	20	3	1	16	20:89	-69	10
13.	(13)	FC BW Neckargemünd II (N)	20	0	3	17	21:105	-84	3
14.	(14)	FC Dossenheim II	0	0	0	0	0:0	0	0

23. Spieltag

13.Mai 1999

FC Dossenheim III - ASC Neuenheim II 3:2 (1:0)

Aufstellung des ASC Neuenheim	Torschützen
Burkhard Kunzmann	1:0
Max-Peter Gantert	2:0
Dieter Hafner	2:1 Ralf Ziemek, nach Flanke Joseph Weisbrod
Emin Sevim	3:1
Helmut Hauck	3:2 Moritz Eckert, Elfmeter nach Foul an Ralf Ziemek
Martin Jendritzki	
Werner Rehm	
Wendelin Hübner (65. Karl- Rudolph Mülbauer)	
Ralf Ziemek (80. Rolf Schulz)	
Bernd Fischer (46. Joseph Weisbrod)	
Moritz Eckert	
Joseph Weisbrod	
Karl-Rudolph Mülbauer	

Rolf Schulz	
-------------	--

Unter einem schönen Vatertagsausflug kann man sich eigentlich etwas anderes vorstellen als in einem müden Nachmittagskick auch noch eine Niederlage zu kassieren. Da wäre wohl ein Ausflug zum Kaffeetrinken etwas trefflicher geraten. Doch nun zum eigentlichen Spiel:

Völlig zurecht bezog der ASC eine Niederlage gegen eine kämpfende Mannschaft aus Dossenheim. Vor allem weil es der ASC nicht verstand, die Stürmer aus Dossenheim in den Griff zu bekommen.

Vom Anpfiff weg war das Spiel des ASC gekennzeichnet durch Fehlpässe im Mittelfeld, wodurch kein Spielfluß zustande kommen konnte. Dossenheim beschränkte sich darauf, auf die Fehler des ASC zu warten um dann selbst gefährliche Angriffe zu starten. So tauchten die Stürmer des FC Palermo des öfteren frei vor dem Tor des ASC auf. Und hätte nicht Neuenheims Bester, Torwart Burkhard Kunzmann, wiederholt seine Klasse bewiesen, das Spiel wäre schon frühzeitig entschieden gewesen.

Spielte man einmal über die Außen, ergaben sich auch zwangsläufig gefährliche Situationen für den ASC, doch aus den herausgespielten Chancen konnte man kein Kapital schlagen.

Die bis dahin verdiente Dossenheimer Führung fiel dann auch nach einem verlorenen Zweikampf auf der rechten Seite. Der Ball wurde sofort in die Spitze gespielt und da war dann auch Neuenheims Bester ohne Chance.

Nach dem Wechsel, einigen Umstellungen und einer Auswechslung (Joschi Weisbrod mal wieder für Bernd Fischer) versuchte der ASC den Ausgleich zu erzielen. Doch ein Konter führte aus Abseitsposition zum 2:0 (was nicht unverdient war bis dahin). Der ASC rappelte sich auf und konnte durch Ralf Ziemek, der nach langer Pause mal wieder im Mittelfeld wirbelte, nach Flanke von Joschi Weisbrod zum 2:1 verkürzen. Aber ein weiterer Dossenheimer Konter führte zum 3:1. Hoffnung keimte nochmal auf als Moritz Eckert einen Foulelfmeter (Ralf Ziemek wurde gefoult) zum 3:2 sicher versenken konnte. Doch in der noch verbleibenden Zeit verstand es der ASC nicht, den Gegner, der kurz vor dem Kollaps stand, noch den Ausgleichstreffer abzuringen. Im Gegenteil: es ergaben sich immer wieder Konterchancen für Dossenheim.

Doch Neuenheims Bester, der mit einem überragenden Stellungsspiel, guter Technik (zur Erinnerung: Hackentrick!!) und Paraden glänzte, ließ keinen weiteren Gegentreffer mehr zu. So blieb es letztlich beim verdienten Dossenheimer Sieg.

Dieter Hafner

23.Spieltag, 13.Mai 1999			
13.05.1999	SG Dielheim II	FC St.Ilgen II	5:3
13.05.1999	FC Dossenheim III	ASC Neuenheim II	3:2
13.05.1999	FC BW Neckargemünd II	VfB Wiesloch II	0:10
13.05.1999	VfB Eberbach II	TG Eberbach	4:1
13.05.1999	VfB Leimen II	FC Heidelberg	1:0
13.05.1999	FC Astoria Walldorf II	Union Heidelberg	5:6
Spielfrei: FC Dossenheim II, FC BW Neckargemünd			

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(1)	SG Dielheim II	22	18	2	2	93:28	+65	56
2.	(2)	VfB Wiesloch II	22	17	1	4	102:20	+82	52
3.	(3)	FC Heidelberg	21	14	1	6	65:32	+33	43
4.	(4)	VfB Leimen II	21	14	1	6	55:24	+31	43
5.	(5)	FC BW Neckargemünd	21	12	1	8	77:34	+43	37
6.	(6)	FC St.Ilgen II	21	11	4	6	50:27	+23	37
7.	(8)	VfB Eberbach II	22	10	3	9	48:45	+3	33
8.	(7)	ASC Neuenheim II (N)	21	9	3	9	37:31	+6	30
9.	(9)	Union Heidelberg	21	7	1	13	45:75	-30	22
10.	(10)	FC Astoria Walldorf II	21	5	3	13	37:73	-36	18
11.	(12)	FC Dossenheim III	21	4	1	16	23:91	-68	13
12.	(11)	TG Eberbach	21	2	4	15	24:82	-58	10
13.	(13)	FC BW Neckargemünd II (N)	21	0	3	18	21:115	-94	3
14.	(14)	FC Dossenheim II	0	0	0	0	0:0	0	0

24.Spieltag

16.Mai 1999

ASC Neuenheim II - FC Blauweiß Neckargemünd II 3:3 (0:0)

Aufstellung des ASC Neuenheim	Torschützen
Burkhard Kunzmann	0:1
Max-Peter Gantert	1:1 50.Min Moritz Eckert, nach Paß von Ralf Ziemek
Dieter Hafner	2:1 Emin Sevim
Emin Sevim	2:2
Georg Kröger (46. Bernd Fischer)	3:2 Werner Rehm, Freistoß nach Foul an Bernd Fischer
Helmut Hauck	3:3
Martin Jendritzki	
Werner Rehm	
Wendelin Hübner	
Ralf Ziemek	
Moritz Eckert	
Bernd Fischer	

Tag der offenen Tür beim ASC. Gegen das noch sieglose Team aus Neckargemünd kam man über ein äußerst unbefriedigendes 3:3 nicht hinaus. Und man mußte sich sogar noch bei Neuenheims Bester bedanken, daß man nicht das Spiel noch verlor.

Vom Anpfiff weg wieder mal dasselbe: schon im Spielaufbau zu viele Abspielfehler, kein konsequentes Spiel über die Außenpositionen und so mußte man sich nicht wundern, daß Chancen die Ausnahme blieben. Einzigster Lichtblick war ein Pfostenknaller von Martin Jendritzki. Und so spielte Neckargemünd munter drauf los und hatte so manche Chance, doch Neuenheims Bester ließ keinen Gegentreffer zu.

Mit dem enttäuschenden 0:0 ging man in die Pause. Nach dem Halbzeitgewitter, mal wieder internen Umstellungen und einem Wechsel (Bernd Fischer für Georg Kröger) dachte man, es könnte nicht noch schlimmer werden. Aber es kam noch schlimmer. Neckargemünd ging nach einem Foulelfmeter in Führung. Doch auch der ASC fand noch den Weg zum gegnerischen Tor und Moritz Eckert erzielte 5 Minuten nach dem

Rückstand mit einem schönen Flachschuß den Ausgleich. Und es kam noch besser: Sevim Emin konnte eine zu kurze Torwartabwehr zum 2:1 in die Maschen setzen. Nun dachten wohl alle, es ginge alles seinen gewohnten Gang. Doch weit gefehlt. Nachlässiges Deckungsverhalten im Mittelfeld gepaart mit Abwehrfehlern ermöglichten Neckargemünd den Ausgleich. Doch als "The Specialist" Werner Rehm zum Freistoß antrat und den Ball links unten zur erneuten Führung versenkte waren die möglichen 3 Punkte wieder greifbar. Doch der ASC gönnte sich wieder eine Auszeit und prompt stand es 3:3, was auch gleichzeitig den Endstand bedeutete.

Dieter Hafner

24.Spieltag, 16.Mai 1999			
16.05.1999	ASC Neuenheim II	FC BW Neckargemünd II	3:3
16.05.1999	VfB Wiesloch II	FC BW Neckargemünd	2:2
16.05.1999	FC Heidelberg	SG Dielheim II	2:5
16.05.1999	FC St.Ilgen II	FC Dossenheim III	4:0
16.05.1999	TG Eberbach	FC Astoria Walldorf II	
16.05.1999	Union Heidelberg	VfB Leimen II	2:1
Spielfrei: FC Dossenheim II, VfB Eberbach II			

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(1)	SG Dielheim II	23	19	2	2	98:30	+68	59
2.	(2)	VfB Wiesloch II	23	17	2	4	104:22	+82	53
3.	(3)	FC Heidelberg	22	14	1	7	67:37	+30	43
4.	(4)	VfB Leimen II	22	14	1	7	56:26	+30	43
5.	(6)	FC St.Ilgen II	22	12	4	6	54:27	+27	40
6.	(5)	FC BW Neckargemünd	22	12	2	8	79:36	+43	38
7.	(7)	VfB Eberbach II	22	10	3	9	48:45	+3	33
8.	(8)	ASC Neuenheim II (N)	22	9	4	9	40:34	+6	31
9.	(9)	Union Heidelberg	22	8	1	13	47:76	-29	25
10.	(10)	FC Astoria Walldorf II	21	5	3	13	37:73	-36	18
11.	(11)	FC Dossenheim III	22	4	1	17	23:95	-72	13
12.	(12)	TG Eberbach	21	2	4	15	24:82	-58	10
13.	(13)	FC BW Neckargemünd II (N)	22	0	4	18	24:118	-94	4
14.	(14)	FC Dossenheim II	0	0	0	0	0:0	0	0

25.Spieltag

29.Mai 1999

FC BW Neckargemünd - ASC Neuenheim II 9:0 (6:0)

Aufstellung des ASC Neuenheim	Torschützen
Wendelin Hübner	1:0
Helmut Hauck	2:0
Dieter Hafner	3:0
Emin Sevim	4:0
Adnan Bislimovic	5:0
Martin Jendritzki	6:0
Bernd Fischer	7:0
Moritz Eckert	8:0
Joseph Weisbrod	9:0
Ralf Ziemek	
Peter Möller	

Wie sagte einst ein nicht näher benannter Mensch: "Tröste dich, es hätte schlimmer kommen können. Und ich tröstete mich und es kam schlimmer." In diese Gemütslage müßten sich die 11 übriggebliebenen ASC-ler nach der 0:9 Klatsche! im Glutofen des Neckargemünder Stadions befinden.

Über die 90 Minuten könnte man getrost den Mantel des Schweigens hüllen, doch eine gewisse Chronistenpflicht gebietet die Berichterstattung.

Der Reihe nach: ohne einen etatmäßigen Torwart und mit nur 8 Feldspielern begann der ASC das Spiel. Und nach ca. 2,8 Sekunden hätte man auch gleich wieder abpfeifen können, denn ein Schuß von der Mittellinie überraschte unseren noch nicht ganz einsatzbereiten Aushilfstorwart Wendelin Hübner. Und so ging das Spiel auch weiter: nach 20 Minuten stand es bereits 4:0. Derweil konnte sich auch der ASC komplettieren (darunter auch ein richtiger Torwart, danke Dr. Peter Nikolai Möller an dieser Stelle) und ließ bis zur Halbzeit nur noch 2 weitere Gegentreffer zu.

In der Pause wurde dann auch die Devise ausgegeben: Nur nicht 2-stellig untergehen. Und nach Kräften bemühte sich der ASC dieses auch zu bewerkstelligen, denn

Neckargemünd ließ trotz der klaren Führung nicht locker und wollte immer noch mehr. Und mit dem überragenden Peter Möller, der noch so manche 100%ige Chance zunichte machte, ließ der ASC nur noch 3 Gegentreffer zu. Ab und an gelang es dem ASC sogar eigene Torchancen zu erspielen, doch Adnan Bislimovic und Bernd Fischer vergaben die besten Möglichkeiten zum Ehrentreffer.

So blieb es letztlich beim für den ASC blamablem 0:9 und es bleibt zu hoffen, daß nicht auch das letzte Saisonspiel den gleichen Verlauf nimmt.

Dieter Hafner

25.Spieltag, 29.Mai 1999			
29.05.1999	VfB Leimen II	TG Eberbach	8:2
29.05.1999	FC Astoria Walldorf II	VfB Eberbach II	3:1
29.05.1999	SG Dielheim II	Union Heidelberg	1:2
29.05.1999	FC Dossenheim III	FC Heidelberg	1:9
29.05.1999	FC BW Neckargemünd II	FC St.Ilgen II	1:5
29.05.1999	FC BW Neckargemünd	ASC Neuenheim II	9:0
Spielfrei: FC Dossenheim II, VfB Wiesloch II			

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(1)	SG Dielheim II	24	19	2	3	99:32	+67	59
2.	(2)	VfB Wiesloch II	23	17	2	4	104:22	+82	53
3.	(3)	FC Heidelberg	23	15	1	7	76:38	+38	46
4.	(4)	VfB Leimen II	23	15	1	7	64:28	+36	46
5.	(5)	FC St.Ilgen II	23	13	4	6	59:28	+31	43
6.	(6)	FC BW Neckargemünd	23	13	2	8	88:36	+52	41
7.	(7)	VfB Eberbach II	23	10	3	10	49:48	+1	33
8.	(8)	ASC Neuenheim II (N)	23	9	4	10	40:43	-3	31
9.	(9)	Union Heidelberg	23	9	1	13	49:77	-28	28
10.	(10)	FC Astoria Walldorf II	22	6	3	13	40:74	-34	21
11.	(11)	FC Dossenheim III	23	4	1	18	24:104	-80	13
12.	(12)	TG Eberbach	22	2	4	16	26:90	-64	10
13.	(13)	FC BW Neckargemünd II (N)	23	0	4	19	25:123	-98	4
14.	(14)	FC Dossenheim II	0	0	0	0	0:0	0	0

26.Spieltag

3.Juni 1999

Union Heidelberg - ASC Neuenheim II 3:1 (2:1)

Aufstellung des ASC Neuenheim	Torschützen
Peter Möller	1:0 10.Min Andreas Röchner
Max-Peter Gantert (55. Benjamin Hocke)	2:0 40.Min Dirk Reinhardt
Helmut Hauck	2:1 42.Min Werner Rehm, nach Hereingabe von Joseph Weisbrod
Dieter Hafner	3:1 76.Min Dirk Reinhardt
Adnan Bislimovic	
Arttu Mäkipää	
Wendelin Hübner	
Werner Rehm	
Ralf Ziemek	
Moritz Eckert	
Joseph Weisbrod	
Benjamin Hocke	

In einer von der Union überlegen geführten ersten Halbzeit fiel bereits in der 10.Minute durch Andreas Röchner das 1:0. In der 40.Minute erzielte die Union das 2:0 durch Dirk Reinhardt. Doch schon im Gegenzug kam Neuenheim zum Anschlußtreffer. In einer ausgeglichenen zweiten Halbzeit gelang dem Gastgeber in der 76.Minute wiederum durch Reinhardt der 3:1 Schlußtreffer.

UZ

2. Mannschaft am letzten Spieltag



hintere Reihe: Wendelin Hübner, Joseph Weisbrod, Moritz Eckert, Dieter Hafner
Adnan Bislimovic, Max-Peter Gantert, Werner Rehm, Trainer Thomas Knödler
vordere Reihe: Ralf Ziemek, Arttu Mäkipää, Benjamin Hocke,
Peter Möller, Helmut Hauck
(Foto : Werner Rehm)

26.Spieltag, 3.Juni 1999			
03.06.1999	FC Astoria Walldorf II	FC BW Neckargemünd II	13:2
03.06.1999	FC Heidelberg	FC St.Ilgen II	2:1
03.06.1999	Union Heidelberg	ASC Neuenheim II	3:1
03.06.1999	TG Eberbach	VfB Wiesloch II	5:8
03.06.1999	VfB Eberbach II	FC BW Neckargemünd	0:4
03.06.1999	VfB Leimen II	FC Dossenheim III	8:1
Spielfrei: SG Dielheim II, FC Dossenheim II			

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(1)	SG Dielheim II	24	19	2	3	99:32	+67	59
2.	(2)	VfB Wiesloch II	24	18	2	4	112:27	+85	56
3.	(4)	VfB Leimen II	24	16	1	7	72:29	+43	49
4.	(3)	FC Heidelberg	24	16	1	7	78:39	+39	49
5.	(6)	FC BW Neckargemünd	24	14	2	8	92:36	+56	44
6.	(5)	FC St.Ilgen II	24	13	4	7	60:30	+30	43
7.	(7)	VfB Eberbach II	24	10	3	11	49:52	-3	33
8.	(8)	ASC Neuenheim II (N)	24	9	4	11	41:46	-5	31
9.	(9)	Union Heidelberg	24	10	1	13	52:78	-26	31
10.	(10)	FC Astoria Walldorf II	23	7	3	13	53:76	-23	24
11.	(11)	FC Dossenheim III	24	4	1	19	25:112	-87	13
12.	(12)	TG Eberbach	23	2	4	17	31:98	-67	10
13.	(13)	FC BW Neckargemünd II (N)	24	0	4	20	27:136	-109	4
14.	(14)	FC Dossenheim II	0	0	0	0	0:0	0	0
FC Dossenheim II hat am 28.3.1999 die Mannschaft zurückgezogen									

Kreuztabelle

Heim \ Ausw	D i e l h	D o s s 2	D o s s 3	T G E b	E b e r b	T u e r k	U n i o n	L e i m n	N g m d	N g m d 2	N e u e n	I l g e n	W a l l d	W i e s l
SG Dielheim II	*	3:4	9:1	9:0	2:1	3:1	1:2	4:3	2:1	6:0	1:1	5:3	6:1	1:3
FC Dossenheim II	---	*	---	9:0	---	3:3	6:2	0:3	---	---	1:2	4:4	1:4	1:1
FC Dossenheim III	2:7	1:2	*	0:0	1:5	1:9	1:5	0:4	1:3	3:1	3:2	0:5	2:1	1:8
TG Eberbach	0:6	---	2:1	*	1:1	2:5	3:5	0:4	0:4	1:1	1:5	1:3	---	5:8
VfB Eberbach II	2:3	3:3	2:1	4:1	*	0:5	6:0	2:1	0:4	5:2	3:2	3:0	2:2	1:4
FC Heidelberg	2:5	---	(*)	6:2	3:2	*	5:3	1:0	1:0	4:2	2:1	2:1	4:0	1:1
Union Heidelberg	1:4	---	3:1	3:1	0:2	2:8	*	2:1	3:4	5:0	3:1	2:0	2:3	0:6
VfB Leimen II	1:3	3:2	8:1	8:2	2:1	1:0	2:1	*	4:2	7:1	2:0	1:0	4:0	3:1
FC BW Neckarg'd	1:3	---	13:0	5:0	2:2	1:2	3:0	4:2	*	6:3	9:0	1:3	8:0	1:0
FC BW Neckarg'd II	0:10	1:7	0:4	2:4	0:4	2:12	3:3	0:6	1:10	*	0:3	1:5	1:4	0:10
ASC Neuenheim II	0:3	3:0	6:0	3:1	1:0	3:0	2:0	0:4	5:2	3:3	*	1:0	1:1	0:2
FC St.Ilgen II	1:1	---	4:0	4:1	6:0	4:1	4:0	0:0	1:0	1:1	0:0	*	6:0	4:3
FCA Walldorf II	2:5	0:5	7:1	2:2	3:1	0:3	5:6	3:0	1:6	13:2	2:1	3:5	*	0:3
VfB Wiesloch II	3:0	---	8:0	9:1	6:0	3:1	12:1	1:4	2:2	7:1	4:0	3:0	5:0	*

(*) 1.Spieltag, 6.September 1998: FC Heidelberg - FC Dossenheim abgebrochen, wird für beide Mannschaften als verloren gewertet

Abschlusstabelle sortiert nach Heimspielen

		Heim						
Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1	VfB Leimen II	12	11	0	1	43:12	+31	33
2	VfB Wiesloch II	12	10	1	1	63:10	+53	31
3	SG Dielheim II	12	9	1	2	49:17	+32	28
4	FC St.Ilgen II	12	8	4	0	35:7	+28	28
5	FC Heidelberg	12	9	1	2	31:17	+14	28
6	FC BW Neckargemünd	12	8	1	3	54:15	+39	25
7	ASC Neuenheim II (N)	12	7	2	3	25:16	+9	23
8	VfB Eberbach II	12	7	1	4	30:25	+5	22
9	Union Heidelberg	12	6	0	6	26:31	-5	18
10	FC Astoria Walldorf II	12	5	1	6	41:35	+6	16
11	FC Dossenheim III	12	3	1	8	15:50	-35	10
12	TG Eberbach	11	1	2	8	16:43	-27	5
13	FC BW Neckargemünd II (N)	12	0	1	11	10:75	-65	1
14	FC Dossenheim II	0	0	0	0	0:0	0	0

Abschlusstabelle sortiert nach Auswärtsspielen

		Auswärts						
Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1	SG Dielheim II	12	10	1	1	50:15	+35	31
2	VfB Wiesloch II	12	8	1	3	49:17	+32	25
3	FC Heidelberg	12	7	0	5	47:22	+25	21
4	FC BW Neckargemünd	12	6	1	5	38:21	+17	19
5	VfB Leimen II	12	5	1	6	29:17	+12	16
6	FC St.Ilgen II	12	5	0	7	25:23	+2	15
7	Union Heidelberg	12	4	1	7	26:47	-21	13
8	VfB Eberbach II	12	3	2	7	19:27	-8	11
9	ASC Neuenheim II (N)	12	2	2	8	16:30	-14	8
10	FC Astoria Walldorf II	11	2	2	7	12:41	-29	8
11	TG Eberbach	12	1	2	9	15:55	-40	5
12	FC BW Neckargemünd II (N)	12	0	3	9	17:61	-44	3
13	FC Dossenheim III	12	1	0	11	10:62	-52	3
14	FC Dossenheim II	0	0	0	0	0:0	0	0

Auf- und Abstieg

Aufsteiger in die Kreisliga B

SG Dielheim II
VfB Wiesloch II
VfB Leimen II

Absteiger aus der Kreisliga B

FC Frauenweiler
VfB Schönau
SG Wiesenbach
SG Rockenau

Relegation zur Kreisliga B

6. Juni 1999: FC Frauenweiler - VfB Leimen II 4:5
13. Juni 1999: VfB Leimen II - FC Frauenweiler 6:1

Damit steigt **VfB Leimen II** in die Kreisliga B auf

Abschlußfeier mit vielen vertrauten ASC-Gesichtern: Dr. Eike Rietzel und Werner Rehm Spieler des Jahres

Bei der ausgelassenen Rundenabschlußfeier, die wegen eines Gewitters leider im "Saale" (von Stefans Clubgaststätte) stattfinden mußte, ließ Präsident Dr. Werner Rupp kurz die Saison Revue passieren und verabschiedete die Spieler, die den Verein verlassen: Sandro Carovani (nach Mainz), Torjäger Frank Albert (zu seinem Heimatverein FC Hirschhorn), Dr. Eike Rietzel (beruflich nach Darmstadt) und die Youngster Moritz Eckert (mit 11 Treffern C-Liga-Torschützenkönig des ASC), Wendelin Hübner (beide nach Hamburg - zum HSV oder zum FC St. Pauli, Fragezeichen?). Zu Spielern des Jahres wurden unter tosenden Beifall bei der ersten Mannschaft Dr. Eike Rietzel (vor Thomas Vobis und Mario "Flamenco" Gonzalez-Perez) und bei der C-Liga-Mannschaft "10-Saisontreffer-Freistoß-Künstler" Werner Rehm (vor Helmut Hauck und erneut Eike Rietzel) gewählt.

Werner Rupp vergaß auch nicht, den Gründungsmitgliedern und ASC-Altinternationalen für ihr Kommen zu danken: Prof. Dr. Wolf-Georg Forssmann (mit Sohn Ulf), Dr. Herbert Billich, Dr. Dieter Hotzelmann (danke für die diversen Bierkästen!), Dr. Adalbert Martin, Walter Berger, Dr. Markus Meyer, Dr. Thomas Kauth und Dr. Jochen Brenzinger. Aber auch die Ex-Trainer Sepp Grädler, Dieter Zendt, Joachim "Jockel" Hess sowie die ganze Familie Saggau (einschließlich Handballtorfrau-As Simone) waren mit Leib und Seele dabei. Danke auch, Holger Zimmer, für Deine gute Trainer-Arbeit! Und daß die Bezirksliga mit dem ASC Neuenheim in der nächsten Saison rechnen muß - dafür spricht die Rückkehr der ebenfalls präsenten Michael Nägle (schoß den ASC in die Landesliga und erzielte 15 Tore für Fortuna Heddesheim allein in der Rückrunde) und Walter "der Stählerne" Gehrig (kommt mit seinen Brüdern Michael und Torwart Jürgen).

Bei professioneller Discomusik (danke, Werner Dais!) wurde zwischendurch auch heftig getanzt. Und wenn sie nicht gestorben sind, sitzen sie vielleicht jetzt noch im Clubhaus und feiern...

Joseph Weisbrod

Spieler des Jahres

Der Spieler des Jahres wird jedes Jahr
am Rundenabschluß von den Spielern gewählt.

Spieljahr	1.Mannschaft	2.Mannschaft
		
1983/1984	Werner Rupp	Uwe Kalischko
1984/1985	Thomas Kauth	Ian Newson
1985/1986	Roland Quenzer	Peter Schulz-Knappe
1986/1987	Anton Eckert	Werner Lux
1987/1988	Thomas Trinter	Hans Steiger
1988/1989	Thomas Trinter	Christoph Soldwedel
1989/1990	Andreas Biebl	Jürgen Linde
1990/1991	Walter Gehrig	Christoph Soldwedel
1991/1992	Oliver Müller	Christoph Soldwedel
1992/1993	Thomas Knödler	Werner Lux
1993/1994	Raimund Disch	-
1994/1995	Thomas Vobis	Max-Peter Gantert
1995/1996	Sandro Carovani	Joseph Weisbrod
1996/1997	Michael Nägle	Dr. Emin Sevim
1997/1998	Markus Zeh	Stefan Fischer
1998/1999	Eike Rietzel	Werner Rehm

Fairness-Pokal von Fußball-Regional

**ASC Neuenheim II
war in der Saison 1998/99 das fairste Team
im Fußballkreis Heidelberg**



Überreichung des Fairness-Pokals

Freudige Gesichter sah man bei der
Übergabe der neuen Trikots.

Links : 1.Vorsitzender Dr. Werner Rupp,
rechts Jürgen Bauer von "Fußball-Regional"
(Foto : Pfeiffer)

Im Fußballkreis Heidelberg war in der vergangenen Saison der ASC Neuenheim II die fairste Mannschaft im Kreis. Wie angekündigt, prämierte das Sportmagazin "Fußball-Regional" zusammen mit dem Sportartikelhersteller Saller den ASC Neuenheim II mit einem kompletten Satz Trikots.

Herzlichen Glückwunsch

Einsätze und Tore

Name	Eins.	Tore	ass.	ges.
Dieter Hafner	26	0	0	0
Werner Rehm	25	10	4	14
Moritz Eckert	24	12	3	15
Adnan Bislimovic	20	2	5	7
Max-Peter Gantert	20	0	1	1
Helmut Hauck	20	0	0	0
Wendelin Hübner	20	0	0	0
Werner Lux	19	1	0	1
Ralf Ziemek	17	3	2	5
Eike Rietzel	17	0	0	0
Martin Jendritzki	16	0	1	1
Emin Sevim	15	1	0	1
Daniel Paschedag	14	3	0	3
Joseph Weisbrod	14	1	2	3
Georg Kröger	12	0	0	0
Benjamin Hocke	10	0	0	0
Bernd Fischer	9	0	2	2
Michael Gosseling	8	4	1	5
Arttu Mäkipää	7	2	2	4
Felix Gärtner	7	0	0	0
Burkhard Kunzmann	6	0	0	0
Hayrettin Okudan	5	1	0	1
Harald Kuck	5	0	1	1
Thomas Knödler	4	0	0	0
Karl-Rudolph Mülbauer	4	0	0	0
Rambo Orhan	4	0	0	0
Rolf Schulz	4	0	0	0
Anil Pulickal	3	0	0	0
Eric Silberzahn	3	0	0	0
Peter Möller	2	0	0	0
Jürgen Quenzer	2	0	0	0
Richard Bender	1	0	0	0
Christoph Verhalen	1	0	0	0

Konstantin Zafiriadis	1	0	0	0
Eigentore		1		
34	365	41	24	65

Tore

Name	Tore	ass.	ges.
Moritz Eckert	12 (4 Elfmeter)	3	15
Werner Rehm	10	4	14
Michael Gosseling	4	1	5
Ralf Ziemek	3	2	5
Daniel Paschedag	3	0	3
Adnan Bislimovic	2	5	7
Arttu Mäkipää	2	2	4
Joseph Weisbrod	1	2	3
Werner Lux	1 (1 Elfmeter)	0	1
Hayrettin Okudan	1	0	1
Emin Sevim	1	0	1
Bernd Fischer	0	2	2
Sevim Emin	0	1	1
Max-Peter Gantert	0	1	1
Martin Jendritzki	0	1	1
Harald Kuck	0	1	1
Eigentore	1		
Grüner Tisch	3		
16	44	25	69